

Ihre Auswertung Frau Thunberg

Inhalt

<i>Inhalt</i>	Seite 1
<i>Graphische Auswertung Anlage</i>	Seite 2
<i>Graphische Auswertung Anlage und Transformation</i>	Seite 3
<i>Graphische Auswertung Transformation</i>	Seite 4
<i>Graphische Auswertung Wandlung 2/29</i>	Seite 5
<i>Die Darmstädter Rhythmenlehre</i>	Seite 6
<i>Ihr Ursprung</i>	Seite 7
<i>TYPUS 0-19</i>	Seite 7
<i>Der Karmapunkt und seine Bedeutung</i>	Seite 8
<i>Mein Potential</i>	Seite 11
<i>1-4-8 Trigon</i>	Seite 12
<i>4-8 Elemente-Verbindung</i>	Seite 12
<i>3-8 Opposition</i>	Seite 13
<i>Transformation</i>	Seite 15
<i>1-2-0 Trigon</i>	Seite 16
<i>1-3-9 Trigon</i>	Seite 18
<i>Sextile</i>	Seite 19
<i>1-2-3 Sextil</i>	Seite 21
<i>2-3-4 Sextil</i>	Seite 21
<i>3-4-5 Sextil</i>	Seite 22
<i>8-9-0 Sextil</i>	Seite 23
<i>9-0-1 Sextil</i>	Seite 24
<i>2-0 Elemente-Verbindung</i>	Seite 25
<i>3-9 Elemente-Verbindung</i>	Seite 26
<i>4-9 Opposition</i>	Seite 27
<i>5-0 Opposition</i>	Seite 28
<i>Das kleine Quadrat</i>	Seite 29
<i>Aspekte zwischen Anlage und Transformation</i>	Seite 30
<i>Wandlungen</i>	Seite 35
<i>TYPUS 2-29</i>	Seite 35
<i>Der Wandlungskarmapunkt</i>	Seite 36
<i>7-8-9 Sextil</i>	Seite 37
<i>2-7 Opposition</i>	Seite 38
<i>Aspekte zwischen Anlage und Transformation</i>	Seite 39
<i>Kosmos und Seele</i>	Seite 47
<i>Archetyp der Seele - Thema Steinbock</i>	Seite 49
<i>Zahlen und ihre Bedeutung</i>	Seite 56

Die Uhrzeit wird im Format AM=PM angegeben

Geburtsdatum: 03.01.2003 08:14

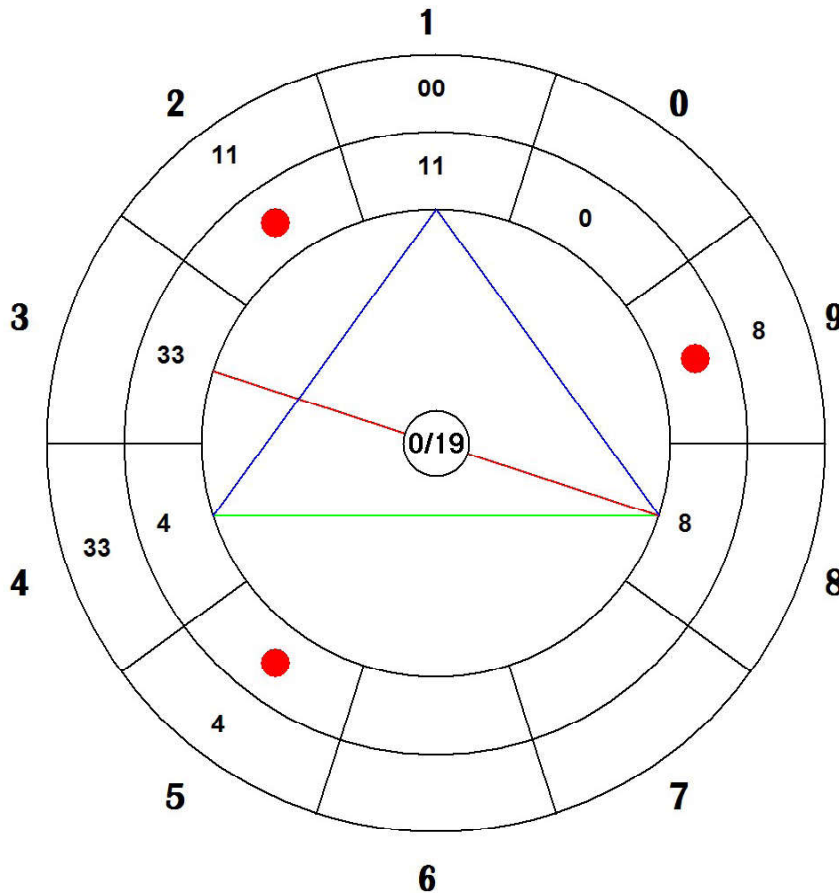
Lebenszahl: 7

Schattentypus: 7/16

Typus/Karmapunkt

0/19 Zwilling

2/29 Zwilling



Schicksalsjahre

Alter	Art	Jahr	Qualität
3	Ereignisjahr	2006	8
5	Ereignisjahr	2008	1
6	Ereignisjahr	2009	2
9	Typus	2012	5
14	Zwischenjahr	2017	1
19	Wandlung	2022	6
23	Zwischenjahr	2026	1
28	Ereignisjahr	2031	6
30	Ereignisjahr	2033	8
32	Ereignisjahr	2035	1
36	Zwischenjahr	2039	5
41	Ereignisjahr	2044	1
43	Ereignisjahr	2046	3
45	Ereignisjahr	2048	5
49	Zwischenjahr	2052	9
54	Ereignisjahr	2057	5
56	Ereignisjahr	2059	7
58	Ereignisjahr	2061	9
62	Zwischenjahr	2065	4
67	Ereignisjahr	2070	9
69	Ereignisjahr	2072	2
71	Ereignisjahr	2074	4
75	Zwischenjahr	2078	8
80	Ereignisjahr	2083	4
82	Ereignisjahr	2085	6
84	Ereignisjahr	2087	8
88	Zwischenjahr	2091	3
93	Ereignisjahr	2096	8
95	Ereignisjahr	2098	0
97	Ereignisjahr	2100	3

Aspektarium Transformation

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
1	■	△	△						△	△
2		■	*	*						♂
3			■	□	*				♂	
4	△			■	*				♂♂	
5					■				♂♂	
6						■				
7							■			
8	△		♂♂					■	□	*
9									■	*
0										■

Aspektarium Anlage

Die Uhrzeit wird im Format AM=PM angegeben

Geburtsdatum: 03.01.2003 08:14

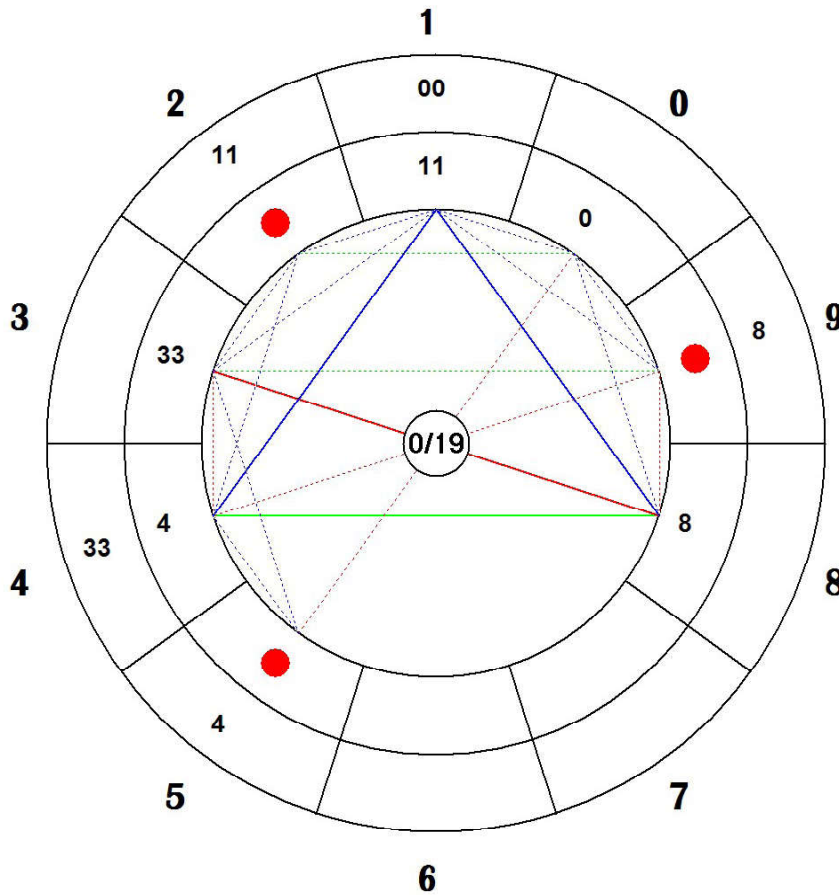
Lebenszahl: 7

Schattentypus: 7/16

Typus/Karmapunkt

0/19 Zwilling

2/29 Zwilling



Schicksalsjahre

Alter	Art	Jahr	Qualität
3	Ereignisjahr	2006	8
5	Ereignisjahr	2008	1
6	Ereignisjahr	2009	2
9	Typus	2012	5
14	Zwischenjahr	2017	1
19	Wandlung	2022	6
23	Zwischenjahr	2026	1
28	Ereignisjahr	2031	6
30	Ereignisjahr	2033	8
32	Ereignisjahr	2035	1
36	Zwischenjahr	2039	5
41	Ereignisjahr	2044	1
43	Ereignisjahr	2046	3
45	Ereignisjahr	2048	5
49	Zwischenjahr	2052	9
54	Ereignisjahr	2057	5
56	Ereignisjahr	2059	7
58	Ereignisjahr	2061	9
62	Zwischenjahr	2065	4
67	Ereignisjahr	2070	9
69	Ereignisjahr	2072	2
71	Ereignisjahr	2074	4
75	Zwischenjahr	2078	8
80	Ereignisjahr	2083	4
82	Ereignisjahr	2085	6
84	Ereignisjahr	2087	8
88	Zwischenjahr	2091	3
93	Ereignisjahr	2096	8
95	Ereignisjahr	2098	0
97	Ereignisjahr	2100	3

Aspektarium Transformation

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
1	■	△	△						△	△
2		■	*	*					♂	♂
3			■	□	*				♂	♂
4	△			■	*				♂	♂
5					■				♂	♂
6						■				
7							■			
8	△		♂	♂				■	□	*
9									■	*
0										■

Aspektarium Anlage

Die Uhrzeit wird im Format AM=PM angegeben

Geburtsdatum: 03.01.2003 08:14

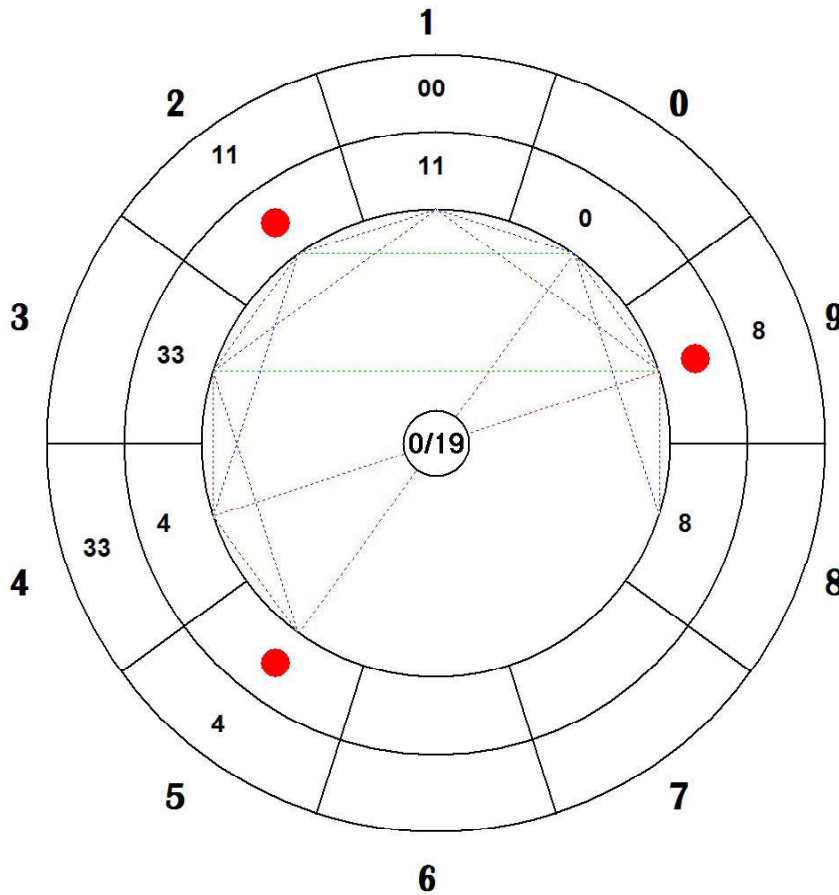
Lebenszahl: 7

Schattentypus: 7/16

Typus/Karmapunkt

0/19 Zwilling

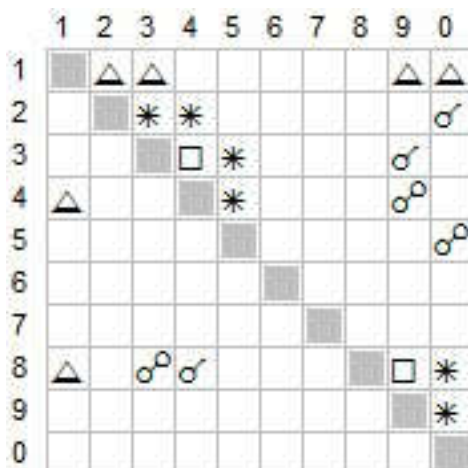
2/29 Zwilling



Schicksalsjahre

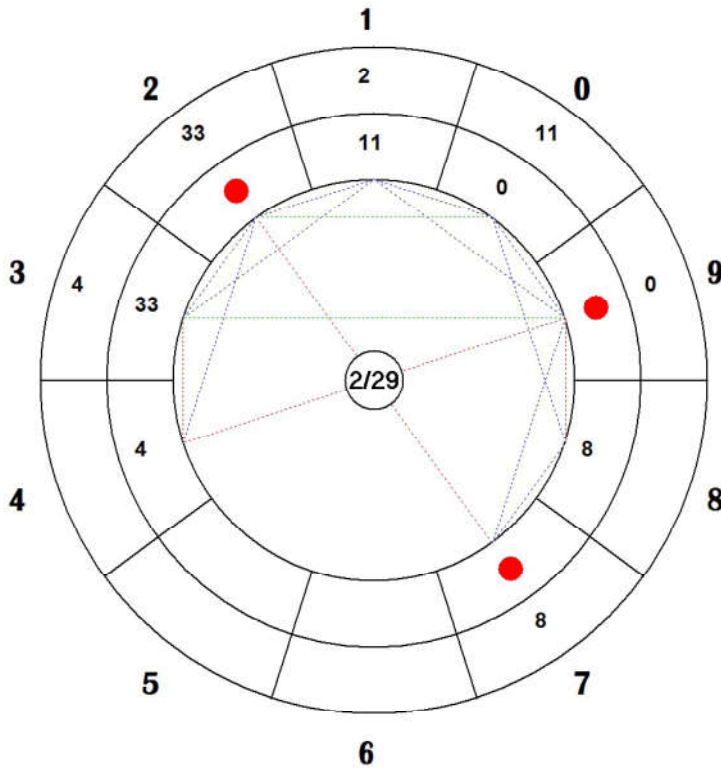
Alter	Art	Jahr	Qualität
3	Ereignisjahr	2006	8
5	Ereignisjahr	2008	1
6	Ereignisjahr	2009	2
9	Typus	2012	5
14	Zwischenjahr	2017	1
19	Wandlung	2022	6
23	Zwischenjahr	2026	1
28	Ereignisjahr	2031	6
30	Ereignisjahr	2033	8
32	Ereignisjahr	2035	1
36	Zwischenjahr	2039	5
41	Ereignisjahr	2044	1
43	Ereignisjahr	2046	3
45	Ereignisjahr	2048	5
49	Zwischenjahr	2052	9
54	Ereignisjahr	2057	5
56	Ereignisjahr	2059	7
58	Ereignisjahr	2061	9
62	Zwischenjahr	2065	4
67	Ereignisjahr	2070	9
69	Ereignisjahr	2072	2
71	Ereignisjahr	2074	4
75	Zwischenjahr	2078	8
80	Ereignisjahr	2083	4
82	Ereignisjahr	2085	6
84	Ereignisjahr	2087	8
88	Zwischenjahr	2091	3
93	Ereignisjahr	2096	8
95	Ereignisjahr	2098	0
97	Ereignisjahr	2100	3

Aspektarium Transformation



Aspektarium Anlage

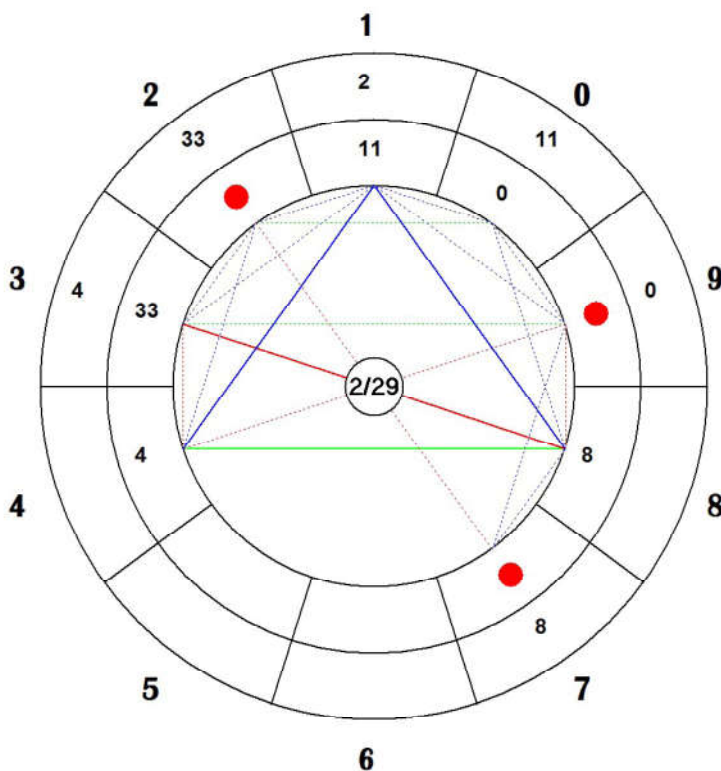
Transformation



Aspektarium Transformation

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
1	■	△	△						△	△
2		■	*	*			♂♂			♂
3			■	□					♂	
4	△			■					♂♂	
5					■					
6						■				
7							■	*	*	
8	△		♂♂	♂				■	□	*
9									■	*
0										■

Anlage und Transformation



Aspektarium Anlage

Die Darmstädter Rhythmenlehre

Einführung

Das Geburtsnumeroskop legt das Schicksal eines einzelnen Menschen nicht auf eine vorbestimmte Weise fest. Vielmehr symbolisiert es die Grundlinien seiner potentiellen Charakterentwicklung. In diesem Sinn bedeutet Charakter Schicksal.

Wir wissen alle, daß der Kosmos gesetzmäßig aufgebaut ist. Die Pfeiler, welche die kosmische Ordnung tragen, sind die Archetypen. Das Leben ist ein einzigartiger Organismus, dessen Einzelteile nie isoliert betrachtet werden dürfen, so als gäbe es statt fünf nur einen Erdteil.

Da alle Angelegenheiten des menschlichen Lebens einer inneren, psychischen Struktur bedürfen, verständlich gemacht durch das Gesetz von Inhalt und Form, wirken die Urprinzipien des Lebens, die Archetypen wie C.G. Jung sie symbolisch formulierte, von der feinstofflichen Welt direkt in das sichtbare Leben des Menschen. Wenn das Universum als Makrokosmos, also als große Ordnung bezeichnet wird, so ist der Mensch aus dieser großen Ordnung im Laufe der Evolution als dessen symbolisches Abbild hervorgegangen. Der Mensch in seinem Dasein ist die mikrokosmische Abbildung, also die harmonikale Entsprechung des großen Ganzen.

Des Menschen Ursprung, seine Verbindung zu den kosmischen Prinzipien zu ergründen, ist die Aufgabe des Numeroskops; es ist die graphische Darstellung der Seelennatur des Menschen. Der Mensch ist die mikrokosmische Abbildung der Archetypen, welche durch die heiligen zehn Zahlen seinen Ausdruck findet.

Die Aufgabe der hermetischen Numerologie ist es, den Pfad zu ergründen, den der Einzelne gehen muß, um sich in Übereinstimmung mit seinem inneren Potential zu bringen. Erst dann kann der Mensch seiner spirituellen und humanen Natur folgen !

Die Zahlen des Geburtsdatums als Modell seiner Energiestrukturen zeigen den Mittelpunkt des menschlichen Seins.

Die Qualität der Zahlen zeigt die ureigene Beziehung des Menschen zu seinem Schicksal, das er in Freiheit leben kann, wenn er sich über die Funktionen seiner inneren Energienatur bewußt wird. Die Darmstädter Rhythmenlehre ist ein eigenständiges, psychologisches Instrument, das keine Schuld sucht, sondern die Anerkennung der ureigenen Persönlichkeit - ihrer Seele !

Einführung

Ihr Ursprung

Persönlichkeitstypus

Der Persönlichkeitstypus drückt die Art und Weise der Seelenenergie aus, wie der Mensch sein Schicksal bewältigt, seine Aufgaben angeht und sich allgemein seinen Lernaufgaben stellt. Es handelt sich also um eine sehr persönliche Qualität, Entscheidungen zu treffen und Handlungen vorzubereiten. Individuelle Lebensstrukturen und persönliche Eigenheiten werden durch den Persönlichkeitstypus ganzheitlich erfaßt.

Persönlichkeitstypus

Der Persönlichkeitstypus ist eine individuelle Ausprägung des Grundtypus.

In Ihm vereinigen sich die Energiequalitäten zweier Grundzahlen. Die komplette Reduktion dieser Quersumme ihres Geburtsdatums ergibt die Separation 2er Zahlen, der Urpolarität des Seins.

Diese konzentriert die Aussage auf ein bestimmtes Energiemuster, das ihr Leben zum Positiven wenden wird.

Der Persönlichkeitstypus zeigt, wie Ihre Anlagen zum Ausdruck kommen. Er zeigt weiterhin den Energiefluß, das "Zum-Fließen-bringen" der Anlagen, welche der Grundtypus eher allgemein anzeigt.

TYPUS 0-19

Pluto-Merkur Konjunktion

Dieser Typus drückt seine Fähigkeiten mit intensiven geistigen Forschungen im Bereich der menschlichen Psyche aus. Ständig bemüht, verschiedene Bewusstseinsstufen des menschlichen Seins zu erforschen, kann dieser Typus seine Mitmenschen beeindrucken. Er hat früh eine Liebe zu allem Geheimnisvollen und Okkulten entwickelt.

Pluto-Merkur Konjunktion

Seine guten, rhetorischen und schriftstellerischen Fähigkeiten vermögen ihm, jederzeit günstige Kontakte zu verschaffen. Der durchtrainierte Intellekt und die enorme Beobachtungsgabe können durchaus seine Mitmenschen so begeistern, dass diese für ihn mehr oder weniger manipulierbar werden. Durch die Hervorhebung der psychologischen Kräfte sollte diese daraus resultierende Fähigkeit auch beruflich eingesetzt werden.

Das merkurisch-schillernde Kombinieren (Kombination der Zahlen 1 und 9 durch die gebildete Quersumme) von Wissen, Fakten und Tatsachen über die Psyche des Menschen erweitern ständig die psychischen Fähigkeiten dieses 0er-Typus. Sein Fühlen erstreckt sich meist auf seine Mitmenschen, seine eigenen Gefühle zur Sache finden dabei weniger Beachtung. Auch

wird er in Auseinandersetzungen mit dem Thema Macht verwickelt. Dies gibt ihm wiederum den Anlass, sich noch tiefer mit dem Unbewussten seiner Mitmenschen zu beschäftigen.

Im Übermitteln und Praktizieren dieser wertvollen Wahrheiten kann ein Mensch selten auf privater Ebene diese Wahrheitsliebe auf engem Raum ertragen, daher liegen seine Erwartungen in Beziehungen eher auf reduziertem Niveau. Sein stetiger Freiheitsdrang erschafft immer neue Beziehungsformen des Zusammenlebens, jedoch meist kurz- bis mittelfristiger Natur. Kann der oder die Partner/in das intellektuelle Niveau halten, so läuft diese Beziehung kontinuierlicher ab, da vom Standpunkt dieses Nullertypus seine Erwartungen ergänzt werden können. Darüber sollte sich der Partner von Anfang an bewusst sein. Für ihn stellt dieser Bereich eine nicht unerhebliche Grundlage dar.

Mit Alltäglichkeiten, die eben auch Bestandteil einer jeder Beziehung sind, kommt er weniger gut zurecht, da er sich meist auch privat für okkulte Gebiete der Psychologie, der Astrologie und geistiger Heilweisen interessiert.

Es kommt der Zeitpunkt, wo sich die überaus lebendige und bewegliche Persönlichkeit nach Ruhe und Nestwärme sehnt. Der liebevolle Egoist von einst bringt nun Opfer, um sich auf seine persönlichen Wünsche, die nicht unbedingt spiritueller Herkunft sein müssen, im Bereich privater Beziehungen bewusster einzustellen. Er entwickelt durch diese fürsorgliche Haltung Kontinuität und Alltagsbezogenheit. Trotzdem behält er seine kontinuierliche Art und Weise, das Leben aus einer spirituellen Perspektive zu betrachten bei. Es kann gut sein, dass bei einem späten Kindersegen der Nachwuchs von dieser einfühlsamen Qualität profitieren kann.

Der Karmapunkt und seine Bedeutung

Diese Themen zeigen ein Reservoir von unbewussten Wünschen und den daraus resultierenden Zielen. Die Auskristallisierung unseres bereits manifestierten Schicksals und wie wir diese zur aktiven Lebensgestaltung verwenden, lesen Sie auf den folgenden Seiten. Welchen Karmapunkt Sie zum Beginn dieses Lebens gewählt haben, entnehmen Sie den Tabellen auf den übernächsten Seiten. Diese jeweilige Tierkreisbezeichnung entspricht nicht Ihrem Stern- oder Sonnenzeichen. Falls Ihr Geburtsdatum exakt auf den Wechsel eines Sternzeichens fällt, benötigen Sie eine exakte Berechnung, welche Sie in unserem Institut mit der genauen Angabe Ihres Geburtsdatums und Ihrer korrekten Uhrzeit erfragen können. Die Adresse finden Sie am Ende dieses Buches.

Der Begriff des Karmapunktes ist gleichbedeutend mit der Bezeichnung des Mondknotens. Astronomisch errechnet sich dieser Fixpunkt an jener Stelle, wo der Mond den scheinbaren Weg der Sonne um die Erde kreuzt. Das heißt, während der Mond einmal im Monat die Erde umkreist, kreuzt dieser zweimal die Ekliptik, nämlich wenn er von Süden nach Norden aufsteigt und

zwei Wochen später in umgekehrter Weise abwärts gegen Süden absteigt. Immer dann, wenn sich die Sonne auf Ihrer scheinbaren Bahn um die Erde in deren Nähe befindet, sprechen wir von Neu- bzw. Vollmond, da Finsternisse entstehen können. Das bedeutet, dass der Mond einen Schatten auf die Erde bzw. die Erde einen Schatten auf den Mond wirft (Sonnenfinsternis oder Mondfinsternis.) Dieser gedachte Weg umkreist einmal als aufsteigender Mondknoten, einmal als absteigender Mondknoten unseren Tierkreis, weswegen die Astrologie vom südlichen oder absteigenden Mondknoten und vom nördlichen oder aufsteigenden Mondknoten spricht.

Die Mondknoten stellen eine harmonische Verbindung von Sonne, Mond und Erde her. Der Mond repräsentiert, kurz formuliert, die Erfahrungen und Gewohnheiten aus der Vergangenheit, welche uns emotionell geprägt haben und sich nach dem Gesetz der Affinität so lange wiederholen, bis wir bestimmte Lebenserfahrung emotionell integriert haben. Was wir früher erlebt haben, prägt unsere späteren Erwartungen. Die Energie des Mondes ermöglicht uns, instinktiv aus unserem Wissen zu schöpfen.

So ist der Mond auch Träger für alle konditionierten Erwartungen und Gefühle im Bereich des Unbewussten. Das Gegenstück, das Bewusstsein, ist die Sonne als Repräsentant unseres Willens, auch unseres Ego. Astronomisch versinnbildlicht die Mitte von Sonne und Mond den Schnittpunkt, die Peripherie beider Bahnen. Andererseits zeigt der Mond unser konditioniertes Bewusstsein aus der Vergangenheit, die Sonne die Kraft der Veränderung und des Neubeginns, so dass wir hier im psychologischen Schnittpunkt das Aufarbeiten und gleichzeitige Verändern unseres Karmas verstehen können.

Der Karmapunkt zeigt, wie wir gerade durch das Umwandeln unserer alten Strukturen neue Lebenskraft und Freiheit erreichen.

So stellen wir uns eine Achse aus der Vergangenheit als roten Schicksalsfaden, dem sog. Ariadnefaden vor, der uns Freiheit statt Einengung schenkt. Der Karmapunkt hilft uns, starre Neigungen und festgefahrene Verhaltensweisen zu erkennen und zu transformieren. Dieser Punkt macht uns zu einem entscheidungsfähigen Menschen, wenn wir ihn zur Anwendung im täglichen Leben benützen. Kurzum helfen uns die Texte, das gewohnheitsmäßige Verhalten mit bewusster Entscheidungskraft zu entschlüsseln. Symbolisch gesprochen läuft ein Hamster in seinem Rad unendlich lange Strecken, ohne sich tatsächlich fortzubewegen. Nur die ständige Rotation vermittelt ihm das Gefühl des Neuen, obwohl es ständige Wiederholung ist. So macht uns der Karmapunkt das sich ständige bewegende Rad der alten Verhaltensweisen bewusst, hält das Rad an und befreit uns aus der Kette unserer Verzweigungen und nutzlosen Wiederholungen.

Karmapunkt Zwillinge

Bei diesem Karmapunkt versucht der Typus unglaublich viel Wissen auf den verschiedensten Gebieten zu erlangen. Seine Aufgabe ist es, die Fähigkeit zu

Karmapunkt Zwillinge

logischem und klaren Denken zu erwerben. Dieser Aspekt zeigt dem Menschen, wie er sich in der Gesellschaft verhalten soll und anzupassen lernt. Es geht vordergründig um die Vermittlung von Ideen und Idealen, vornehmlich in Sprache und technischen Kommunikationsformen. Jede Art von Autorität kann als einengend empfunden werden und man versucht diese mit unglaublichem Einfallsreichtum und Sprachgewandtheit zu überlisten.

Anpassung an äußere Normen versteht man als Reduktion des ausgeprägten Freiheitsgefühls. Das zuviel an den verschiedensten Interessen führt leicht zu mentaler Überlastung, man will oder kann so gut wie nichts verbindlich über einen längeren Zeitraum durchführen. In früheren Leben war er gewohnt, alles selbst zu tun, Taktgefühl, Höflichkeit, Kooperationsbereitschaft und Teamwork waren im Elternhaus bzw. in der persönlichen Biografie scheinbar Fremdwörter. Dieser Mondknoten wird ihn zwingen, immer zwei Seiten einer Erfahrung machen zu müssen, um von der Unverbindlichkeit zur Verbindlichkeit zu finden. Das Streben nach gesellschaftlicher Stellung und entsprechender Position wird nur durch die Aneignung von Tugenden, Verfeinerung des Umgangs mit anderen, Veredelung der Sprache und vor allen Dingen Aufrichtigkeit im Denken (Zwilling) möglich sein. Das ständige Auf- und Abspringen von Meinungen und Ideen soll gefestigt werden. Er bringt nicht sonderlich Karma mit und daher wirkt dieser Mensch eher unschuldig, egal welche Fehler er begehen wird.

Er muss lernen, die Rechte der anderen nicht als Autorität gegen sich zu erleben, was er aus früheren Leben so gewohnt war. Das Studium von Sprache und Kultur wird meist mit aktiven sportlichen Betätigungen verbunden, die spirituellen Gebiete finden erst später, ca. ab dem 35. Lebensjahr Interesse. Dies erreicht er, indem er andere Kulturen, Glaubenssysteme und spirituelle Werte kennen lernt.

Schwerpunkt:

Kenntnisse und Fähigkeiten in Worte und artgerechte Kommunikation verwandeln lernen. Den Verstand nicht überbewerten und als Transportmittel zwischen Seele und Außenwelt erkennen. Das Zeichen Zwilling lebt von dem Feedback zu seiner Umwelt, einem regen Gedanken- und Kommunikationsaustausch. Diesen Fluss von Energie muss er bewusst aufrecht erhalten, indem er auf die seelischen Werte seiner Mitmenschen achtet.

Bachblütenzuordnungen:

Beech (3) unterstützt das Lösen von blockierten Gefühlen, so dass Einfühlungsvermögen entwickelt werden kann. Dadurch wird es möglich, sich in den anderen hineinzusetzen und dessen seelische Werte zu begreifen bzw. zu achten.

Water Violet (34) fördert einen lebenswürdigen verbindlichen Umgang zu den anderen und Taktgefühl ihnen gegenüber.

Scleranthus (28) wirkt harmonisierend auf die innere Ruhelosigkeit und

Sprunghaftigkeit und fördert die innere Ausgeglichenheit und Harmonie, so dass ein konzentrierter Gedanken- und Kommunikationsaustausch möglich werden kann.

White Chesnut (35) sorgt für einen "ausgeglichenen Kopf", so dass man objektiv und rational denken kann, ohne wiederum den Verstand in Vordergrund zu stellen.

Mein Potential

Wege der Selbstverwirklichung

Diese Beschreibungen entsprechen dem Potenzial Ihres Wesens, das bereits in Ihnen angelegt ist und nicht erarbeitet werden muss. Durch Bewusstmachen dieser Aspekte aktivieren Sie diese Kräfte.

Das Prinzip der 3-er Zahlenverbindungen auf der Grundlage der Primärzahlen 1 und/oder 6, der grundsätzlichen Persönlichkeitsachse innerhalb des Numeroskops, zeigt Wege, wie wir in Übereinstimmung zum Text des Persönlichkeitstypus, dem Karmapunkt und dem Sternzeichen unsere Ziele verwirklichen möchten.

Diese Verbindungen geben Kraft, um über die notwendige Erkenntnisfähigkeit, das Wissen um die eigenen Möglichkeiten, eine Brücke zwischen unseren Visionen und deren Realisierung zu bauen.

Bitte lesen Sie diese Textempfehlungen immer im direkten Zusammenhang mit den drei oben aufgeführten numerologischen Grundlagen. Sie lernen ganz von selbst in Verknüpfungen zu denken und orientieren sich fließender in die Gesamtzusammenhänge.

Ein Beispiel mag dies verdeutlichen: Angenommen, Ihr Geburtsdatum ist dem numerologischen Persönlichkeitstypus 8/26 zugeordnet, der primär Aussagen über ihr Seelenpotential darstellt. Dieser zeigt Ihnen ihre Mitgift für diese Inkarnation. Der Karmapunkt, sagen wir Schütze, macht dem Typus 8/26 klar, in welchem äußeren Lebensrahmen dieser seine ursprünglichen Qualitäten am besten zum Ausdruck bringt.

Das Sternzeichen Zwilling beispielsweise würde in dieser Reihenfolge wohlgemerkt die individuelle Persönlichkeit in symbiotischer Harmonie innerhalb dieses Prozesses präsentieren.

Wohlgemerkt, man muss sich dieser Verbindung bewusst sein, um diese Kraft nutzen zu können!

Dem verehrten Leser dieser Analyse mag dies ein Signal sein, unter Berücksichtigung dieses Hinweises sollten Sie diese Texte des gesamten Abschnittes "Mein Potential" immer unter Berücksichtigung der Texte: 1. Persönlichkeitstypus, 2. Karmapunkt und 3. Mein Sternzeichen im Zusammenhang lesen, damit Ihnen diese sinnvolle Grundlage helfen kann!

Wege der Selbstverwirklichung

1-4-8 Trigon

(Selbsterkenntnis durch Gefühl und Tatwillen oder der "Lebenskünstler")

Die Elemente-Verbindung 4-8 der Sensibilität findet durch Ihren Zugang zur unterbewussten Ebene des Geistes den Zugang zu höherer Erkenntnisfähigkeit (1). Die Energie des Geistpols ist von Sensibilität durchdrungen, was auf ein geplantes, praktisches Vorgehen schließen lässt. Das Wasserelement des Gefühls vereint sich hier in idealer Weise mit dem spirituellen Selbst, da die Ebene des Unterbewusstseins die transparenteste Ausdrucksform des Mediums Seele darstellt. Dies bedeutet, dass unbewusste Eindrücke (4-8) transparent gemacht werden (1). Der positive Aspekt zeigt einen gereiften Menschen, welcher Wille (1) mit Tat (4) und einem Spürsinn für Form und Ästhetik (8) besitzt. Der negative Aspekt, also bei passivem Erleben dieses Aspektes zeigt ein einseitiges, verhärtetes Streben nach Macht (Pluto-Saturn), welche die eigene Überempfindlichkeit (Venus) und Sensibilität verdecken soll.

(Selbsterkenntnis durch Gefühl und Tatwillen oder der "Lebenskünstler")

Besonders in zwischenmenschlichen Beziehungen zeigt sich bei dem nichtaktivierten 1-4-8 Trigon das Gefühl, Opfer seines Partners zu sein. Es deutet auf innere Kämpfe hin, sich vom Partner unverstanden zu fühlen und somit die Tendenz, sich zunehmend zu isolieren.

Im Allgemeinen jedoch unterstützt dieses Trigon die geistige Eigendynamik, welche an Optimismus grenzt und dadurch die Fähigkeit, seine Mitmenschen wohlwollend und einfühlsam zu behandeln. Dieser Mensch beginnt sich erst frei zu fühlen, wenn er die selbstauferlegten Einschränkungen seiner Umwelt in den Griff bekommt. Oft finden wir unter diesem Aspekt auch ein kompliziertes Verhältnis zum Vater (4).

Dieser glänzte meist durch Anonymität oder Abwesenheit. Ein Fehler, der sich häufig im Verhalten dieses Menschen einschleicht ist es, sich unter dieser Voraussetzung durch Vorgesetzte, das Leben schwer machen zu lassen. Autorität als kompensiertes Vaterthema versteckt sich hinter diesem Konflikt. Der Aspekt des Lebenskünstlers wird bewusster zum Ausdruck gebracht, wenn die leistungsbezogene Bindung an gesellschaftliche Anerkennung, Macht, Autorität und dem damit verbundenen "Ruf" mehr in den Hintergrund gerückt wird.

Seine Priorität muss es sein, sich selbst als natürliche Autorität spielerisch anzuerkennen.

4-8 Elemente-Verbindung

(Der Zugang zur inneren Stimme)

Physiognomisch wird diese Verbindung dem Bauchraum des Menschen

zugeordnet. Das Element Wasser ist sein Herrscher. Die Ebene der Emotion, des Traumes und der inneren Bilder wird durch die Zahlenverbindung 4-8 repräsentiert. Diese macht den Menschen weicher und empfänglicher für die Stimmungen und Eindrücke seiner Umwelt. Ähnlich unsichtbaren Antennen, kann dieser Aspekt sogar unbewusste Stimmungen anderer Menschen empfangen (empathische Fähigkeiten).

(Der Zugang zur inneren Stimme)

Dieser Mensch wird stark durch die jeweiligen Stimmungen seiner Umwelt geprägt. In Verbindung mit einer Doppelnulle (2x0) wäre es als medialer Aspekt zu interpretieren. Oft finden sich unter diesem Aspekt Menschen, welche in einem sozialen, künstlerischen oder heilerischen Beruf tätig sind. Die 4-8 Elemente-Verbindung steht für das kreativ-schöpferische Element im Menschen. Gleichzeitig sind diese Personen Gemütsmenschen, die mit Stress und Leistungsanforderungen von Außen nicht besonders gut umgehen können. Sie lieben das Bequeme und Sinnliche, sind Genussmenschen, was sich nicht selten in einem bestimmten Körpervolumen zeigen kann.

Dieser gefühlsbetonte Typus wird häufig mit einer künstlerischen Begabung geboren. Das schöpferische Talent dieser Zahlenkombination (8) bringen Frauen leichter zum Ausdruck als ihre männlichen Pendanten. Auch bringen Sie ein gewisses diplomatisches Geschick mit, dass vorteilhaft in Verhandlungen eingebracht werden kann.

Sie zeichnen sich auch durch ein überaus romantisches Bedürfnis nach dramatischen Liebesbeziehungen aus, also verlieben sich gerne in Menschen, die in irgendeiner Art und Weise schon "vergeben" oder unerreichbar sind. Ihr Taktgefühl öffnet ihnen so manche Türe, jedoch verlieben sie sich meist in die Liebe als Solche mehr als in die betreffende Person selbst!

Das Beste aus diesem Aspekt ergibt sich, wenn die überaus guten sozialen Eigenschaften in einem bewusst abgesteckten Rahmen von liebevoller Abgrenzung den Mitmenschen gegenüber eingebracht werden.

Besonders hervorzuheben ist natürlich der kreativ-künstlerische Aspekt mit seinen musischen Details.

3-8 Opposition

(Partnerschaft und Androgynität)

Bei 3-8 Opposition handelt es sich um eine lebenslange Auseinandersetzung mit der elementaren Ebene von Partnerschaft und Beziehung.

(Partnerschaft und Androgynität)

Diese Opposition zeigt grundsätzlich das Bedürfnis, bewusste Beziehungen zu anderen Menschen zu pflegen. Nach C.G.Jung ist es die seelische Anima-Animus Verbindung, welche durch Gegensatzvereinigung der Geschlechter den Weg der Harmonie sucht. Hier ist einerseits die intime Geschlechtsbeziehung zwischen Menschen gemeint, zum größeren Teil aber der aktiv-passive Pol des Wünschens (8) und Wollens (3). Es ist ganz wichtig, hier die Transformationszahlen (Zahlen welche in Transformation

über den Geburtszahlen im Aussenkreis der Transformation eingetragen werden) zu berücksichtigen, da diese auf Grund ihrer Zugehörigkeit (gerade-ungerade-Qualität) Aufschluss geben, wie diese Aspekte verwirklicht werden. Im Klartext würde das bedeuten, dass Schicksalspunkte natürlich das Thema Partnerschaft generell zu einem Grundproblem werden lassen. Verdoppelungen oder Verstärkungen dieser Aspekte, helfen diese Polarität leichter anzugehen.

Das männliche Prinzip des Wollens (3-Wille) sucht sich hier den sichtbaren Ausdruck wechselseitig im Weiblichen, wie auch umgekehrt. Geschieht dieser Austausch nicht im partnerschaftlichen Bereich, so versucht dieses uranisch-geprägte Energie Normen und Gesetze der Gesellschaft zu durchbrechen.

Die 3-8 Opposition birgt vielfach den Wunsch, unkonventionelle Beziehungen mit unterschiedlichen Menschen zu führen, d.h., es herrscht das Bedürfnis, einen regen gesellschaftlichen Austausch zu pflegen. Es geht hier darum, "Kontakte" und Verbindungen unterschiedlichster Couleur zu schaffen. Die Ruhelosigkeit des männlich-weiblichen Seelenanteils, welcher oft schon in der Kindheit in einer chaotisch bis frustrierenden Elternverbindung erfahren wurde, kann später wieder als Kampf der Geschlechter erfahren werden ("Mars und Venus- kreuzet die Schwerter"). Dieser Mensch hat dadurch oft das Gefühl, immer nur in "mittelmäßige" Beziehungen verstrickt zu sein.

Diese Spannung birgt ein ewiges Suchen nach der Dualseele, der seelischen Entsprechung auf der gleichen, seelischen Sympathieebene. Da es die Dualseele in menschlicher Form nicht gibt, besteht die einzige Möglichkeit dies konkret zu erfahren, durch die Meditation über das Höhere Selbst. Unter dem Einfluss dieses Aspekts zeigt sich das Suchen nach einem Vaterersatz in Form einer politischen, religiösen oder spirituellen Vatergestalt, aber auch die Ersatzform der Übermutter.

Hexenkulte und abgehobenes Matriarchatsdenken übertünchen nur den "verloren geglaubten" anderen Teil der Seele, der ungelebt ist. Das Problem über Gurugestalten zu kompensieren hieße, seine Eigen-verantwortung für diesen Bereich blind abzugeben.

Wir müssen uns einig darüber sein, dass jede Form von Idealisierung von Vater oder Mutter zu einer noch größeren Abhängigkeit und zu noch weniger Selbständigkeit in diesem Bereich führt. Emotionell wollen diese Menschen sich nie ganz festlegen, da im Hinterkopf immer die "absolute" Partnerin oder der "absolute" Partner doch noch erhofft werden. Das Wesen der gelebten Unverbindlichkeit ist oft anzutreffen, was selbstverständlich einem Schutzmechanismus gleich kommt.

Die Angst, verletzt zu werden, ist größer als bewusst wahrgenommen wird. Um lebendige Energiemuster zu erhalten, gilt es, seine Gefühlswelt und das logische Denken im bewusst vertauschten Rollenverhalten zu trainieren. Authentisch kann dies nur praktisch nachvollzogen werden, wenn gegenseitige Schuldzuweisungen geschlechtsspezifischer Art fallengelassen werden. Androgynität bedeutet das gegenseitige

Enthalten-Sein vom Weiblichen im Mann und Männlichen in der Frau. Anders ausgedrückt kann der Mensch dadurch lernen, ein Gefühl dafür zu entwickeln, dass wir eine direkte Beziehung zum Kosmos haben und wir die Ordnung als Mikrokosmos im Makrokosmos widerspiegeln sollen. Diese Spannung drückt sich auch im kreativen "Spielen-Wollen" der Venus (8) aus, was den etwas radikalen Partnervorstellungen des Uranus (3) widerstrebt.

Selbstliebe

Um Partnerschaft überhaupt zu erleben, zählt als Ausgangspunkt die Beziehung zu sich selbst und die Integration aller abgelehnten Seelenanteile. Je weniger diese Anteile bewusst sind, desto schwieriger gestaltet sich die Beziehungsebene zur Farce. Die Mitte ist die Klärung der emotionalen Aspekte zu den eigenen Eltern und einer Analyse aller vorangegangenen Partnerschaften, um so einen roten Faden für Ausdrucksmöglichkeiten des Wünschens und Wollens in Beziehungen zu finden.

Jedes eigene Ablehnen des Gegenpols erzeugt eine Untergewichtung des eigenen Seelenanteils und sorgt somit für eine Schattenbildung. Die Selbstliebe ist der wichtigste Schritt zu sich selbst, um überhaupt eine von Liebe und Respekt geprägte Partnerschaft/Ehe konstruktiv und dauerhaft führen zu können.

Transformation

Wachstumsmöglichkeiten und Herausforderungen

Die folgenden Texte beziehen sich auf polarisierende Erscheinungsformen in Ihrem Sein, meist erleben Sie die angesprochenen Themen passiv über Ihre Umwelt. Schlicht ausgedrückt stellen diese Aspekte den Ariadnefaden Ihrer persönlichen Zukunft dar, Schlüsselmomente Ihres Lebens, in denen Sie automatisch nach neuer oder ergänzender Orientierung suchen. Diese Aspekte sind Impulse aus ihrer Zukunft und sollten zu realistischen Manifestationen werden.

Wachstumsmöglichkeiten und Herausforderungen

In seltenen Fällen haben Sie die entsprechenden Lernaufgaben bereits gelöst und ziehen daher nach dem Affinitätsprinzip Personen in Ihrem Leben an, denen Sie dieses Verständnis 'weitergeben', d.h. vermitteln können.

Unvermutet zeigen Ihnen diese Aspekte, dass diese als Ergänzungsmaßnahmen in Ihrem Sein auch Probleme bereiten können. In diesem Sinne beschreiben gerade diese Anteile ,diejenigen Seiten Ihrer Persönlichkeit, die es anzunehmen gilt, um versöhnliche Fügungen im Leben selbst zu bewirken. Gerade diese deutlichen Wachstumsmöglichkeiten und Herausforderungen gilt es anzunehmen und zu transformieren. Im Text selbst sind bewusst knappe, aber konzentrierte Formulierungen gegeben,

die Lösungen und symbiotische Möglichkeiten der Verknüpfung zeigen.

1-2-0 Trigon

("Der Lichtarbeiter")

Als Kind wurden Sie oft alleine gelassen. Es entstand früh eine Situation, die an das Märchen "Alice im Wunderland" erinnert. Sie haben seit Ihrer Kindheit eine außerordentliche Phantasie entwickelt und konnten als Kind vereinzelt mit lichten Wesen aus der anderen Welt wie Elfen, Feen, Kobolde u.a. kommunizieren - zur Besorgnis Ihrer meist konventionellen Eltern. Diese bezeichneten Sie wahrscheinlich als verträumt und wahrscheinlich heute noch als abgehoben oder realitätsfremd.

("Der Lichtarbeiter")

Mit solchen Attributen haben Sie aber gelernt umzugehen, da Sie genau wissen, dass es eine höhere, spirituelle Kraft gibt, eine Kraft, die neutral, fördernd und heilend wirkt, obwohl diese Energie rational nicht exakt erklärbar wäre.

Dieser Aspekt verbindet den numerologischen Geistpol (1) mit der Elemente - Verbindung 2-0 und deutet darauf hin, dass die lichten Kräfte göttlicher Erkenntnis eine Verbindung mit der Ebene von Intuition und Inspiration eingehen. Einfacher erklärt, kann diese Ebene als ein Radar verstanden werden, der tiefe, spirituelle Einsichten ermöglicht und alle 8 Jahre eine mystische Begegnung auf der zwischenmenschlichen Ebene bereit hält.

Durch das Wissen, dass zwischenzeitlich über das sog. 3. Auge des Menschen (Epiphyse) existiert, ist es durchaus möglich, dass Sie eine spirituelle oder ganzheitliche Sicht der Dinge ablehnen, trotzdem aber aus der höchsten, spirituellen Seinsebene inspiriert werden.

Diese anfangs noch unbewusste Sinnsuche sagt weniger über das Niveau der Suche aus, mehr denn der Quantität. Es besteht gleichfalls die Tendenz, mehr zu "Glauben" als zu "Wissen", d.h., die Einbildungskraft dieses Trignons ist so stark, so dass leicht Einbildung und Wunsch (2) mit der tatsächlichen praktischen Erfahrung verwechselt werden können. Gerade dieses Trigon zeigt eine derartige Hypersensibilität (2-0), die manchmal blind gegenüber der materiellen Welt machen kann.

Ein Aspekt dieser Verbindung ermöglicht die Vision oder die Absicht, überpersönliche Zusammenhänge, also kollektive Strömungen klarer als andere Menschen wahrzunehmen.

Sie haben einen guten Draht für zukünftige Ereignisse und Trends, einer Fähigkeit, die häufig in der Kindheit unterdrückt wurde. Diese präkognitive Fähigkeit sollte auch beruflich eingesetzt werden.

Der Vorteil dieser Zahlenkombination liegt in der präzisen und klaren Vorstellungskraft.

Menschen, die durch ihren Verstand schnell an die Grenzen ihres Bewusstseins stoßen, können so eine Öffnung erfahren, die eine Symbiose von Intuition und Intellekt bewirken kann.

Der Aspekt begünstigt die Wahrnehmung, dass die Welt in all ihren Erscheinungsformen ein Spiegelbild einer unsichtbaren, transzendenten Ebene der archetypischen Schöpfung entspricht. Es gilt, wie bei allen Trigonon, die mit der Zahl 1 in Verbindung stehen, eine Verbindung zur Zahlenqualität 6 anzustreben, da Ideen nur dann entstehen, wenn die Zeit Ihrer Realisierung reif ist.

Dies meint, eine Idee die nicht nach spätestens 3 Tagen beginnen umzusetzen, sollten Sie vergessen!

Hier taucht für alle Leser ein wichtiger Hinweis auf: Falls Sie, wie in diesem Fall, diese Zahlenverbindung 1-6 (Opposition) nicht in Ihrem Numeroskop finden, weder in der Anlage noch der Transformation, so müssen Sie sich die praktischen und intellektuellen Lebensbereiche selbst erarbeiten. Dies meint, dass Sie in diesem Fall praktisch-manuelle Fähigkeiten selbst erwerben sollten.

Auch eine gute Verbindung zur Erde verschafft den natürlichen Zugang zur Alltagsrealität. Dieser Aspekt wirkt sich auch als sog. "Schwebezustand" aus, die Sie teils beglücken, teils verwirren können. Diese Euphorie, die durch die Kombination von Mond und Neptun entsteht, sollte unbeachtet bleiben, schnell kann dieser "Alltagsnebel" zur Realitätsflucht führen.

Bei aller Spiritualität muss der Mensch geerdet bleiben, also mit den Füßen auf dem Boden stehen und mit dem Kopf im Himmel verankert bleiben. Der Körper ist der Tempel der Seele und sollte als Fundament des Lebens ebenso akzeptiert und geliebt werden, wie die Seele, die darin ihr Zuhause findet.

Deshalb sind in den kommenden Jahrgängen, welche die Ziffern 1, 2 und 0 beinhalten, auch besonders spirituell veranlagte Menschen zu finden, wie z.B. der Jahrgang 2001. Diese Jahrgänge entsprechen den Prophezeiungen von Edgar Cayce, dass alte atlantische Seelen reif geworden sind, Spiritualität ohne Macht zu integrieren und anderen Menschen zur Verfügung zu stellen, jetzt inkarnieren werden.

Die kommende Generation ist sehr uranisch gefärbt, eine Tatsache, die das Leben wirklich lebenswerter macht! Manchmal ist es so, dass unter dem Einfluss dieses Aspekts die spirituellen Schöpfungskräfte der Schöpfung spürbar werden. Es ist diesen Menschen ein Bedürfnis, die fließenden Grenzen der normalen Ich-Identifikation mit denen der spirituellen Seite Ihrer Persönlichkeit, als völlig natürlichen Vorgang darzustellen.

Sie erlösen durch diese Toröffnung bei sich selbst und anderen einen Teil derjenigen Spannung, die seinerzeit durch die Vertreibung aus dem Paradies symbolisch zur Suche eines jeden Menschen wurde: Die Rückkehr zur Re-ligio, der wahren Rückbesinnung nur mit dem Unterschied, dass wir selbst unseren Weg gefunden haben und nicht mehr auf einen phallischen

Gott warten müssen bzw. angewiesen sind.

Psychosomatische Wirkung: Ein Nachteil entsteht, wenn man diesen Aspekt der eigenen Persönlichkeit ablehnt und damit die Energie im Kopf-Nacken-Bereich blockiert. Sehr häufig treten somit bei dieser Form von Verweigerung, migräneartige Beschwerden auf, die durch den Schmerz die einseitige, rationale Lebenshaltung anzeigen und signalisieren, dass eine spirituelle Öffnung nach "Oben" hilfreich wäre.

Auch das Nervensystem reagiert labiler als bei anderen Zeitgenossen, von daher wählen Sie entweder die Praxis der regelmäßigen Meditation (z.B. Zen - oder Ultra-Meditation) oder Sie versorgen Ihren Gehirnstoff-wechsel mit natürlichen Cholinpräparaten und entsprechenden Aminosäuren wie z.B. der Glutaminsäure oder dem Extrakt der Ginkgo-Pflanze.

1-3-9 Trigon

(Die optimale Kommunikation)

Da Sie Ihrer Zeit meistens voraus sind, beschäftigen Sie sich häufig mit den neuesten Formen der Kommunikation, verbal wie auch nonverbal. Hin und wieder zwingt Sie Ihre Umwelt zur Geduld. Nutzen Sie diese Momente, um längere, inspirierende Gespräche über das konventionelle Sein zu führen.

(Die optimale Kommunikation)

Jede Form der Kommunikation wirkt auf Sie elektrisierend und spannend, daraus gewinnen Sie auch Ihre Energie. Alle Aspekte der Zahlenkombination 3 und 9 deuten auf eine optimale Verbindung des logischen Verstandes mit dem Hypergedächtnis, dem Überbewusstsein oder Akasha (1) hin. Sie haben die Fähigkeit, im harmonischen Miteinander Ihre Einsichten, ihr Gedächtnis und ihre Intuition ideal mit dem täglichen Leben zu verbinden. Sie sollten gerade dieser spirituellen Fähigkeit, die Sie mitbringen, viel mehr Vertrauen schenken! So realisieren Sie auf der geistigen wie materiellen Ebene mehr Erfolg!

Dieser Aspekt deutet auf ungewöhnliche Art und Weise Ihre enorme Ideen- und Assoziationsfülle an, Sie sind im geistigen Bereich hoch kreativ.

Die Gefahr, die sich daraus ergeben kann ist, dass Ihnen schnell langweilig wird, da Ihnen Fernsehprogramme, Diätrezepte, Fußballergebnisse, Wetterberichte und Kosmetik eben nicht den richtigen Kick versetzen, was auch leicht verständlich ist. Lernen Sie die Arbeitssysteme anderer Menschen kennen, dass trainiert ihren Intellekt und bringt den richtigen Gesprächsstoff. Das erdet Sie und andere Menschen, diese klinken sich leichter auf Ihre Frequenzebene ein. In Ihrer Wunderwelt des Geistes haben Sie so viele Möglichkeiten, dies mit Ihren reichlichen Hobbys auf diesem Gebiet, wieder sinnvoll zu kompensieren.

Sie sind sehr wach und sollten bei der Fülle Ihrer Wahrnehmungen die Fähigkeit der Selektion entwickeln, ansonsten wäre Ihr Kurzzeitgedächtnis

häufig mit unwichtigen Informationen geradezu überlastet.

Das meint, dass Sie das physische und metaphysische Denken einerseits nicht nur durch logische Schritte des Denkens vollziehen, sondern gleichzeitig ihre Gedankenenergien aus dem inspirativ-intuitiven Bereich beziehen, um danach eine Synthese auf der objektiven Ebene zu realisieren.

Sie sind also durchaus auch praktisch veranlagt.

Sie verfügen über ein enormes Wissen, welches mehr über ihre Intuition als durch Logik zum Ausdruck kommt. Sie werden regelmäßig, ähnlich einem Blitz, von spontanen Eingebungen heimgesucht und sollten der Erfahrung nach lernen, diesen kreativen Phasen und deren Inhalten vertrauen zu lernen.

Sie brauchen naturgemäß sehr viel Spielraum zum Denken und zur Kontemplation, wie Sie Ihre Mitmenschen noch besser motivieren können, um auch deren geistige Kreativität zum Ausdruck zu bringen.

Nützlich wäre hier eine Trigonverbindung zum Kraftpoltrigon 5-6-7, da dieser Aspekt die notwendige Erdung bzw. alle praktischen Fähigkeiten zur Verwirklichung Ihrer Pläne und Visionen beinhaltet. Sie haben ein fotografisches Gedächtnis, daher können Sie auch komplexere Zusammenhänge im theoretischen Bereich in kurzer Zeit lösen. Auf einer anderen Ebene verbindet dieses Trigon in fast idealer Weise das wissenschaftliche mit dem spirituellen Denken.

Psychosomatische Wirkung: Alle Symptome des Bewegungsapparates, vorwiegend Brust- und Halswirbelsäule. Das ideale Training hierfür bietet das Tibet-Training oder Yoga in Verbindung mit Radfahren, Schwimmen und Joggen. Mangelnde Konzentration, die unter diesem Aspekt auch häufig auftreten kann, wird durch eine ganzheitliche Ernährung sowie orthomolekularer Medizin, dem frischen Gerstensaft und lezithinhaltigen Nahrungsergänzungen ausgeglichen.

Beruf: Sie können Sie ebenso gut im Lektorat, einer Redaktion oder in einer Marketingabteilung arbeiten, aber auch im architektonischen Bereich die statistische und kreative Seite ideal miteinander verbinden. Weitere "Positionen" sind die Netzwerkarchitektur bei Computern, die Landschaftsgestaltung in Großstädten, die optimierte Organisation von Veranstaltungen aller Art, die Programmgestaltung an Universitäten - und Hochschulen für die "jungen" Wissenschaften wie Neurobiologie, Neuroimmunologie, Psychosomatik und Thantalogie sowie der Informatik.

Sie sollten diese Fähigkeiten jedenfalls beruflich so nutzen, das Sie außer dem Planen und Diskutieren auch Geld dabei verdienen. Hier bietet sich idealerweise die teilweise oder komplette Palette der Dienstleistungsbranche beratender Berufe an.

Sextile

Ähnlich wie beim Trigon handelt es sich beim Sextil um eine Verbindung von drei Zahlen innerhalb des Numeroskops. Geometrisch umfaßt diese Zahlenreihe eine direkte Folge von drei aufeinander folgenden, mit Zahlen belegten Numeroskopfeldern, z.B. 1-2-3, 2-3-4, 3-4-5 usw.

Technisch gesehen bewegt sich dieser Aspekt im Bereich von 60 - 72 °, und ist somit nicht mit der Aufteilung eines Horoskops adäquat.

Sextile wirken sich als sogenannte "Chancen" im Leben aus, da sie weder spannungsgeladen noch herausfordernd wirken. Diese gelten jedoch mehr als ein zusätzlicher Betrachtungswinkel, da Sextile oft für die Abrundung des gesamten Persönlichkeitsbildes sorgen.

Ein Sextil verleiht in direkter Verbindung mit einem Quadranten die Fähigkeit, die Bewußtseinsenergie des betreffenden Quadranten direkter zum Ausdruck zu bringen. Die Möglichkeiten hierfür wären : 1-2-3 (1. Quadrant), 4-5-6 (2. Quadrant), 6-7-8 (3. Quadrant) und 8-9-0 (4. Quadrant).

Sextile, welche Quadranten untereinander in deren Folge verbinden stellen Charaktereigenschaften dar, z.B. 2-3-4, 3-4-5, 7-8-9 und 9-0-1.

Ausnahmen davon stellen die Verbindungen 1-2-0 sowie 5-6-7 dar. Diese sind Trigone und besitzen als jeweilige "Mittelzahl" die zentralen Zahlenwerte 1 oder 6 und können daher nicht zu den Sextilen gerechnet werden.

Sextile stellen auch mögliche Fähigkeiten eines Menschen dar, die einmal bewußt aktiviert, zu einer bleibenden Charaktereigenschaft mutieren. Die Tatsache, daß ein solcher Aspekt zeichnerisch zum Eintrag kommt, beweist diese jedoch nicht als bereits aktive Eigenschaft.

So bieten Sextile bei entsprechender Aufmerksamkeit die Möglichkeit, mit einer bestimmten Eigenleistung evtl. vorhandene Oppositionen oder Quadrate besser mit den Aussagen von Persönlichkeitstypus und Karmapunkt auszubalancieren, d.h. Herausforderungen im Leben bewußter zu begegnen um positivere Gestaltungsmöglichkeiten zu finden.

Ein Sextil ist eine Kraft, die genutzt werden möchte, sich jedoch leichter gewinnen läßt als z.B. diejenige eines Trigons. Im Vergleich zum Trigon steht das Sextil weder für Karma noch für Herausforderungen, sein Leben in irgend einer Form zu ändern, sondern für ein neutrales Fließen innerhalb des jeweiligen Lebensbereichs.

Es dient als Ergänzung zu den grundsätzlichen Aussagen des Persönlichkeitstypus. Sextile sind Energiemuster, die unsere persönlichen Pläne Ziele unterstützen.

Zu berücksichtigen gilt, daß diese Aspekte, nicht automatisch verfügbar sind, sondern wie alle anderen Aspekte auch, in der Hemmung gelebt werden können. Derart geben die Texte Aufschluß, wo eine Synthese zwischen persönlicher Veranlagung und deren Umsetzung wichtig wird, um notwendig gewordene Integrationsarbeit zu realisieren.

1-2-3 Sextil

(Theoretisches Planungsvermögen)

Dieser überpersönliche Aspekt repräsentiert die Ausgewogenheit des theoretischen Denkens, Planens und In-Form-Bringen-Wollens. Die Kraft der Theorie beflügelt die Persönlichkeit, schafft den Eindruck, alle Ideen, Phantasien und Illusionen würden genauso leicht realisierbar sein, wie der Impuls aus der inneren Welt empfangen wurde, der zur Idee führte.

Die ausgeprägte Denkkraft, die sich als durchgehendes Energiemuster zeigt, kann zu manchen Verschachtelungen und Irritationen führen, wenn nicht erdigbetonte Zahlen (4,5 oder 6) im Anlagenumeroskop vorhanden wären.

Dieser Aspekt hat etwas Verführerisches, da er Glauben schenkt, die Ausführung eines Plans, eines geistigen Konstrukts sei leicht oder einfach. Das ist die Macht der Theorie. Dieses Sextil verleiht den konkreten Zugang zu einem unbegrenzten Ideenpool, gleich einer Antenne zum schöpferischen Bewusstsein.

Durch die Ziffer 3 als Endzahl dieser Kombination entsteht der Wille, eine geistige Grundlage, eine Voraussetzung für das Leben praktisch erschaffen zu wollen.

Menschen, die beruflich mit der Erstellung von Plänen, Konstrukten und Zeichnungen sowie dem planerischen Erstellen von technischen, grafischen, physikalischen oder architektonischen Objekten zu tun haben, werden diesen Aspekt gut anwenden können, weil hier die persönliche und theoretische Kreativität gefragt ist.

Die planerische Vorstellungskraft lässt auch zukünftige Entwicklungen erahnen und sich schon heute in Konzepte umsetzen.

Man muss lernen, Vertrauen in andere Menschen und deren Potentiale zu entwickeln. Ein weiterer Lernaspekt hierfür ist die Delegation. Da dieses Sextil die Ausführung und Umsetzung vorbereitet, wird der Austausch zu den Menschen benötigt, die für die Umsetzung zuständig sind.

Es ist eine wahre Kunst, den Kopf mit den Händen, dem Bewegungsapparat und dem praktischen Tun in der äußeren Welt so zu verbinden, so dass eine Synthese entstehen kann.

2-3-4 Sextil

(Praktisches Umsetzungsvermögen)

Das Energiemuster dieses Aspekts hat die konkrete Handlung als Ziel. Dieser Mensch fühlt sich als Teil einer höheren Ordnung, der Visionen

**(Theoretisches
Planungsvermögen)**

**(Praktisches
Umsetzungsvermögen)**

etwas Greifbares verleiht. Aus dem Gefühl dieser Ordnung heraus entsteht Verantwortung, Übersicht und Struktur. Durch die Zahl 4 als Endzahl dieser Zahlenfolge ist das Ziel dieses Sextils, die Umsetzung und die Stabilisierung einer konkreten Idee (2).

Diese Energie ist weitaus realistischer zu bewerten, wenn es um die Konsequenz der Durchführbarkeit geht. Weniger das luftige, grenzenlose Element spielt hier die Rolle, sondern die engeren Pfade der Prima Materia, also das pure Resultat

Dieser Mensch ersinnt Möglichkeiten, einer Vision zu gesellschaftlicher Anerkennung zu verhelfen. Er ist bereit, bestimmte äußere Bedingungen als Teil einer Lernerfahrung zu begreifen, um sich so besser an die Wege zu gewöhnen, die Teil der späteren Realisierung sein werden.

Er versteht es weniger als Einschränkung, sich anzupassen, da er nicht der unbedingte Urheber der Vision ist, sondern sich als Praktiker versteht.

Durch seine genaue Beobachtungsgabe versteht er es, viele alltägliche Elemente, auch Details zu berücksichtigen, um dem Plan Festigkeit und Ordnung zu verleihen. Häufig zieht dieser Aspekt verträumte und sehnsüchtige Menschen an, die von Ihren inneren Strukturen berichten, jedoch die Unfähigkeit in sich spüren das zu tun, was notwendig wäre.

Diesem Lebensgesetz der Resonanz folgend, kann diese Persönlichkeit aktuell den Grad seiner Verwirklichung daran messen, wie klar er vermag, Strukturen zu erschaffen, die es ihm und anderen Menschen (meist Hilfesuchende) ermöglichen, Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen.

Von diesen Personen wird dieser Mensch wiederum gerne aufgesucht und um praktischen Rat gefragt.

Die Anpassungsfähigkeit dieses Sextils wirkt sich als verbindlich im praktischen Leben aus. Das Ziel ist es, aus einem Vorgang, einer Sache das Sichtbare mit allen Sinnen zu erfahren. Diesem Vorgang haftet etwas Magisches an: Die aus dem luftigen Element geborenen Ideen und Impulse werden allmählich zum realen Bestandteil des Alltags. Jedwede Abstraktion wird allmählich aufgelöst und ihrer Bestimmung zugeführt.

Der Aspekt 2-3-4 hinterfragt die Wahrheit der Vision, die Umsetzbarkeit im Alltag, will ihr Beständigkeit vermitteln und verleihen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Realisierung und die Handlungsweise dieses Energiemusters die Stabilisierung der Gesamtpersönlichkeit ins Auge fasst und als Ziel verfolgt.

3-4-5 Sextil

(Läuterung und Selbstentwicklung)

Die Erhöhung des Aspekts 2-3-4 vermittelt der Persönlichkeit über die

**(Läuterung und
Selbsterwicklung)**

Fähigkeit der Ordnung und Strukturiertheit hinaus das Gefühl für Kultur, Wachstum und Erfolg. Durch gut geerdete Wurzeln (4) hindurch werden neue Horizonte entdeckt, die dem Menschen innere und äußere Läuterung vermitteln.

Die Fähigkeit, persönlichen Zielen und Absichten Strukturen in der materiellen Welt einen Halt zu verleihen, bringt die Erkenntnis mit sich, dass die äußeren Mechanismen dieser Welt häufig auf Wiederholungen bestimmter Routinevorgänge basiert, privat wie beruflich.

Diesem Dilemma folgt der innere Ruf (5), seinen ureigenen Weg selbst organisieren zu wollen. Es ist durchaus mit dem Beginn des persönlichen Aufwachens begründet, der Integration eigener Werte.

Dieser Aspekt ist expansiv (5) auf die Entwicklung eigener Maßstäbe ausgerichtet. Die Wertmassstäbe, die bisher das Leben planbar werden ließen (3), verlieren sich mehr im Hintergrund, da dieser Mensch erkannt hat, dass es nach der Erkenntnis der weltlichen Gesetze um die Selbsterkenntnis geht.

Der Mensch beginnt seine Suche nach der eigenen Mitte, nachdem er die Ziele, Probleme und Wünsche anderer Menschen integriert hat.

Numerologisch gesehen, verbindet dieses Sextil den ersten mit dem zweiten Quadranten.

Damit folgt der theoretischen Planung die Durchführung persönlicher Ziele. Alle bisherigen Lernerfahrungen brachten diesem Menschen mehr oder weniger die Lebensaspekte des Dienens und Anpassens bei. Irgendwann kommt der Zeitpunkt, wo die eigene Meinung soweit zu allen Lebensvorgängen gebildet werden muss, so dass ein Funktionieren nach den Werten anderer Menschen nicht mehr möglich ist.

Der persönliche Umbruch kann mit einer spirituellen Reifungskrise im positiven Sinn einhergehen, daher steht das Bemühen um äußere Anerkennung nicht mehr im Vordergrund. Persönliche Illusionen werden immer häufiger als die Schattenanteile anderer Personen definiert, man lernt immer besser zu unterscheiden, wie sich eigene und fremde Anteile innerhalb des eigenen Lebenssystems bewähren.

Die Suche nach der inneren Wahrheit und das äußere, materielle Streben stellt am Anfang einen großen Widerspruch dar, der sich nur im Aufschlüsseln und Erkennen der eigenen Persönlichkeit balancieren lässt. Die realistische Lebensweise begründet sich in der täglichen Arbeit am eigenen Selbst.

Da der Weg nach Innen immer auch mit Täuschungen und Enttäuschungen verbunden ist, bleibt das Energiemuster des Dienens auf dem Weg zur Selbsterkenntnis erhalten. Die Realisierung der eigenen Visionen nimmt konkrete Gestalt an.

8-9-0 Sextil

(Schöpferisches Bewußtsein und Kommunikation mit dem Unbewußten)

Kunst, Musik und Dichtung finden eine ideale Synthese mit den spirituellen Bewusstseinsfragen unserer Zeit. Dieser Aspekt trägt in sich die Struktur der Medialität, der Kommunikation mit dem Überbewussten.

Das Ziel dieses Sextils ist eine konkrete Symbiose von Gefühl und Geist, ein subtiler und introvertierter Aspekt.

Der Glaube an höhere Energien, bewohnten Planeten und dem Traum von einem goldenen Zeitalter, in dem sich alle Menschen uneingeschränkt lieben, verleihen ihm die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Dadurch entsteht das Gefühl, einen besonderen Auftrag in dieser Inkarnation zu haben und man ist versucht, seine Umwelt zu verzaubern mit dem Wissen um Träume, Mythen und Märchen.

Manchmal haben diese Menschen etwas Verzaubertes in ihren Augen, sozusagen eine Verbindung zu lichtereren, aber weit entfernten Welten.

Dies sind gleichzeitig auch Faktoren, die beruflich bestimmt zum Erfolg führen, nicht selten sind aus dieser Konstellation hervorragende Traumdeuter, Maler, Musiker und Seiltänzer hervorgegangen. Manche wiederum verzweifeln unter ihrer Sensibilität und suchen Ihr Heil in Sekten oder Drogen, einer Art Dauerillusion, um dem rauen Alltag entfliehen zu können.

Der Bereich der Künste verleiht diesem Menschen den Eindruck, dem Paradies sehr nahe zu sein. Daher sucht er gerne inspirierende Orte mit der entsprechenden Atmosphäre auf, um seine Antennen noch besser auf die feinstoffliche Inspiration auszurichten. Es handelt sich meist um eine feminine, oft ästhetische Ausstrahlungsqualität, die für repräsentative Aufgaben wie Schauspiel, Moderation und Werbung erfolgreich genutzt werden kann. Eine Ausnahme bietet hier der weniger beachtete Bereich der ästhetischen Körperbewegung, nämlich der Choreographie.

Hier wird der Körper zum direkten, intuitiven Ausdrucksmittel seelischer Inspiration. Beim spirituell entwickelten Menschen kommen Disziplinen wie Tai-Chi, Qi-Gong, aber auch Eurythmie und klassischer Tanz in Frage. Die Erfahrung zeigt auch, das eine der optimalsten Formen, dieses Sextil zum Ausdruck zu bringen, der Bereich des Feng-Shui ist.

Hier fließen so gut wie alle Möglichkeiten dieser Zahlenkombination ein: Einfühlungsvermögen, Gestaltungskraft, Streben nach Harmonie, das Bedürfnis durch Form, Farbe, Raum und Klang mit wenig Aufwand eine vollkommene Synthese zwischen der Außenwelt und dem Betrachter zu schaffen.

Die Ideale der Ästhetik, Kunst, die Verehrung der Mutter Erde sowie der schönsten aller Künste, der Astrologie, kann hier der idealste Rahmen überhaupt verschafft werden.

**(Schöpferisches
Bewußtsein und
Kommunikation mit dem
Unbewußten)**

9-0-1 Sextil

(Kommunikation mit dem Unbewußten)

Die treffendste Aussage für dieses Sextil wäre die Wahrnehmung der Welt,

wie man diese fühlt, um danach in Strukturen zu denken. Das Ziel: (Kommunikation mit dem Unbewußten)

Dieses Sextil zeigt häufig Menschen, die früh ihren eigenen Weg suchen und an einer spirituellen Entwicklung starkes Interesse zeigen. Irgendwann kommen sie an einen Punkt, in dem Sie über das Thema Ohnmacht spüren, dass nur eine emotionale Blockade das eigene Wachstum hemmt. Die Suche nach dieser Hemmung beginnt.

Es ist möglich, dass durch eine schwierige Geburt die natürlichen Gefühle zum eigenen Körper anonym geblieben sind und von daher das Vertrauen in das eigene Gemüt erst wieder geweckt werden sollte. Auch die Nähe zu den Eltern ist möglicherweise nie tatsächlich bewusst erlebt worden.

Es handelt sich bei dieser Voraussetzung eher um die klassische Variante: Gefühle galten nichts, nur die Logik aus konditionierten Schubladen brachte einigermaßen Anerkennung. Der Bezug zum Körper und seinen Empfindungen wurde nicht ernstgenommen oder verweigert. So verließ man sich eben nur noch auf den Verstand, um überleben zu können.

Diese fatale Außenorientierung nötigt diesen Menschen, sich immer dann den unbewussten Schichten ihres Wesens zu öffnen, wenn es um die erfolgreiche Durchsetzung eigener Projekte geht, gerade dann wiederholt sich dieses Muster durch diese Maskierung.

So gibt dieser Aspekt die Kraft, aus den eigenen Gefühlen heraus eine Kommunikation mit dem logischen Verstand zu schaffen.

Die Notwendigkeit, Leidenschaft, Hingabe und Vertrauen zu der inneren Stimme zu entwickeln, ist bei diesem Typus besonders wichtig, da die potentesten Energien eben in diesem Bereich existieren. Durch ein versöhnliches Programm mit den Eltern, Körpertherapie (für die häufigen Verspannungen im Muskel- und Bewegungsapparat) und Meditation können diese Energien befreit werden.

Das Ziel, das nichtrationale Denken ebenbürtig in den eigenen Lebensplan einzubinden, sollte nach den obigen Empfehlungen besser gelingen.

Den größten Nutzen kann man in der Kommunikation mit anderen Menschen, durchaus auch im rhetorischen Bereich erzielen, weil man sich gut in die Stimmungen anderer Menschen hineinversetzen kann. Durch dieses neu gewonnene Wahrnehmungsvermögen können die Bedürfnisse der Umwelt gezielter transformiert werden.

2-0 Elemente-Verbindung

(Die Ebene der Intuition)

Durch die Zahlenprinzipien 2 und 0 erhalten wir durch die Wirkungs-qualität beider weiblichen Zahlen eine intuitive (0) und bewusstseinsorientierte Grundqualität (2). Dieser Aspekt fasst beide Zahlenwerte harmonisch zum ganzheitlichen Denken zusammen, was im besten Fall als Intuition oder Inspiration bezeichnet werden kann. 2-0 ist **(Die Ebene der Intuition)**

dem Luftelement zugeordnet und von daher nicht unbedingt logisch fass- oder erklärbar.

Es handelt sich um blitzartige Momente, in denen der Mensch Botschaften aus dem Bereich seines Höheren Selbstes empfängt. 2-0 kann bildlich dargestellt in seiner Funktion als Bewusstseins-Radar verstanden werden. Diese Eingebungen können z.B. bei gleichzeitigem Vorhandensein der 3-9 Elemente-Verbindung Ihren ganzheitlichen Charakter durch das Intellektualisieren schnell verlieren, da die inneren Bilder und Eindrücke durch ein Nachdenken und Analysieren sich sprichwörtlich "in Luft auflösen."

Gerade in den westlichen Leistungsgesellschaften, wo dem Denken eine übergroße Rolle zugeordnet wird, leiden diese Personen permanent an Kopfschmerzen, gerade weil Sie Angst vor ihren Eingebungen haben.

Die intuitive Wirkung von 2-0 kann von daher kopfbetonten Menschen Kopfzerbrechen bereiten, da Sie Impulse aus der feinstofflichen Welt erhalten und diese meist ausschließlich vom Intellekt her erfassen möchten. Eine Lösung wäre, diese Wahrnehmungsart über den Bauch (4-8), also dem Fühlen aufzunehmen, um so über die sinnliche Wahrnehmung diese Eindrücke besser verarbeiten zu können.

Andererseits kann dies eine enorm befruchtende Auflockerung im Denken des Menschen bewirken, wenn man sich den Bildern und Eindrücken der inneren Stimme öffnet. 2-0 kann schon vor Erreichen des Typus Hingabefähigkeit und Vertrauen auf die göttliche Führung bewirken. Bei dem gleichzeitigen Vorhandensein der Zahl 1 in der Anlage deutet dies auf ein spirituell-orientiertes Schicksal hin. Die Verbindung mit der 1 verleiht Hellfühl- und sichtigkeit.

Zusätzlich verfügen diese Menschen über ein hervorragendes Gedächtnis, das sie auch nutzen sollten. Es zeigen sich auch mediale und parapsychologische Begabungen durch diese Aspektierung. Damit verbunden sind ein überaus gutes, bildhaften Vorstellungsvermögen, ein Talent für Musik und Komposition sowie prophetische Träume. Partnerschaftlich wirkt sich dieser Aspekt als extreme Anpassungsfähigkeit und Gutmütigkeit aus, also passiv.

Der Vorteil von 2-0 liegt in der religiös-spirituellen Grundhaltung dem Leben gegenüber.

3-9 Elemente-Verbindung

(Die Ebene des Denkens)

Die Verbindung zweier männlichen Zahlen deutet von selbst auf eine maskulin-extrovertierte Energie hin. Die Prinzipien 3 und 9 sind aktive, nach Außen gerichtete Energien. 3 repräsentiert Willenstätigkeit und Impulsivität, 9 die Transformation struktureller Werte durch innere und äußere Kommunikationsformen, sodass dieser Aspekt die Analogie des **(Die Ebene des Denkens)**

rationellen Assoziierens beinhaltet. Dieser Aspekt ist dem Feuerelement zugeordnet, meint gleichzeitig das "Feuer" gedanklicher Aktivität.

Im direkten Vergleich symbolisiert die 2-0 Elemente-Kombination die spirituelle Ebene des Seins, 3-9 die wissenschaftliche Ebene des Lebens.

So trägt 3-9 die Fähigkeit der rationalen Analyse, der Selektion und des gedanklichen Ausdrucks in sich. Die Verbindung 3-9 schenkt dem Mensch rhetorische Qualitäten und die Fähigkeit, strategisch zu denken.

Zu dieser Zahlenqualität muss in jedem Fall als Ausgleich eine Verbindung zur eigenen Gefühlswelt hergestellt werden, da das menschliche Leben als Ausdrucksform die innere und äußere Qualität des Fühlens und Denkens zur Vollkommenheit der Mitte von Kopf und Bauch benötigt. Nicht selten besitzt dieser Numeroskopeigner ein phantastisches Zahlen- und Statistikgedächtnis.

Das häufig blitzartige Auftauchen von ungewöhnlichen, aber genialen Gedankengängen macht es seiner Umwelt nicht immer leicht, ihn rational zu verstehen. Dieser "Daniel-Düsentrieb-Effekt" macht ihn zu einem liebevollen Außenseiter, der im Forschungs- und Entwicklungsbereich sich genauso zu Hause fühlt, wie im Designen und Programmieren von außergewöhnlich guter Software.

4-9 Opposition

(Die Spannung zwischen Struktur und Auflösung)

Die Polarität zwischen Ordnung (4) und Chaos (9), zwischen Fixierung und Auflösung. Eine Zeit der Statik (4) wird von einer Zeit der Wandlung und Transformation (9) abgelöst und zwar mindestens solange, bis der jeweilige Persönlichkeitstypus erreicht wurde. Dieser Mensch wird das Gefühl nicht los, ständig Schicksal auf den unterschiedlichsten Lebensebenen anzuhäufen, um es später in einer kurzen Zeitspann als massive Spannung wieder entladen zu müssen.

(Die Spannung zwischen Struktur und Auflösung)

Die Gegensätze Ordnung/Unordnung sind auf allen Lebensebenen erkennbar. Dies bedeutet, dass die Bereiche des Denkens und Fühlens, genau wie das berufliche Engagement den gleichen Wandlungen unterworfen sind wie soziale, politische, philosophische oder spirituelle Interessen. Ähnlich kann es sich um einen stark-karmischen Aspekt handeln, welcher zu Verlustgefühlen aus Angst vor Verbindlichkeit (4) in vielen Lebensbereichen führt.

Die ruhigen Zeiten sollten ganz bewusst zum Abschalten genutzt werden, da der nächste Tag schon eine neue Herausforderung zur Wandlung bringen kann. Langfristige Verträge, feste Wohnsitze, einen Beruf für das ganze Leben usw. sind hier völlig unangebracht.

Man könnte diesen Aspekt mit dem ewigen Wanderer verschiedener Welten bezeichnen. Da Ordnung immer von Chaos abgelöst wird, um Neues entstehen zu lassen, bringt jede Form des Festhaltens an Traditionen in

diesem Fall nichts ein.

Irgendwann reift die Einsicht, dass hier der Pol des Respekts und des sozialen Denkens ein große Rolle im Leben spielt. Eine bewusste Anpassung und eine liebende Haltung allen Lebens gegenüber wäre eine überaus vorteilhafte Haltung für diesen Typus.

Es gilt, das Prinzip des Gebens ohne etwas gezielt dafür erhalten zu wollen, ins Leben einzubringen. Würden sich z.B. beide Oppositionen, nämlich 4-9 und 3-8 aus dem Geburtsdatum ergeben, so wirken sich diese als Ruhelosigkeit und wahllosem "Testen" von Beziehungen aus. Die speziellen Kombinationen der Oppositionen untereinander können jedoch an dieser Stelle wegen des Umfangs aus verständlichen Gründen nicht näher erläutert werden. Hierfür sind ausschließlich die Kurse des Autoren empfehlenswert.

Es gilt bei dieser Opposition zu lernen, seinem Leben eine neue Struktur durch das Setzen von Schwerpunkten zu geben, insbesondere in den Bereichen: Klärung der Vaterbeziehung, um eine reale Eigendynamik zu entwickeln sowie seiner Flexibilität im Denken und Fühlen einen bewussten Lebensraum zu verschaffen.

Mit einem ausgeprägten Sinn für das logische Denken und das systemische Erfassen von Produktionsabläufen können die Vorteile, die in diesem Spannungsaspekt liegen, genutzt werden. Nicht selten finden wir diesen Aspekt bei Konstrukteuren, Designern, Architekten und im allgemeinen Ingenieurwesen.

Dies muss natürlich zuerst bewusst gemacht werden, um nicht regelmäßig im persönlichen Chaos zu versinken. Andererseits finden wir bei der gehemmten Ausdrucksweise der 4-9 Opposition häufig die Anlage zu übergroßer Skepsis und Depressionen, also einer Art der Selbstkontrolle, die selbstzerstörend wirken kann.

5-0 Opposition

(Ganzheitliches Denken und Handeln)

Dieser Aspekt verweist auf die Fähigkeit der Synthese zu transzendentelem Verständnis aller Erscheinungsebenen im Kosmos. Daher bemüht sich der Mensch mit diesem Aspekt besonders um die Bereiche der Philosophie, Religion, Politik, Ökologie und Geisteswissenschaften.

Sein Ziel ist es, Vollkommenheit und Vollständigkeit im Fühlen und Denken zu erreichen, was sich in einer überaus sensiblen Persönlichkeitsstruktur zum Ausdruck bringt. Jupiter (5) drängt mit seinen expansiven Qualitäten auf natürliche emotionelle Entfaltung. Im Negativen kann dies auf übersteigerten Ehrgeiz im spirituellen oder philosophischen Bereich hinweisen, da immer der Ehrgeiz existiert, alles 110 % erfahren und darstellen zu wollen.

**(Ganzheitliches Denken
und Handeln)**

Grenzenlose Weite können wir aber nur dauerhaft in einer disziplinierten Geisteshaltung erfahren, die auf traditionelle Religionen, Dogmen, Kulte, Sekten, Gurulehren und traditionellen Werte des Denkens verzichtet. Eine wirklich bemerkenswerte Aussage traf der große Weisheitslehrer Jiddhu Krishnamurti: "Du findest deinen Lehrer, deinen Gott, deine Göttin nur in Dir selbst, auch wenn Du glaubst, die Welt hierfür drei Mal umkreisen zu müssen."

Dieser Mensch bemüht sich um die Synthese verschiedener geistiger Werte, unter anderem auch um die Verbindung von Wissenschaft und Esoterik. So finden wir Physiker wie Heisenberg und Einstein, welche die Relativität unseres Lebens damit begründen, dass es weder Zeit und Raum gibt. 5-0 hat die Tendenz, sämtliche weltlichen Erfahrungen zu einem spirituellem Sein transzendieren zu wollen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der 5-0 Aspekt besonders für Großherzigkeit und Mitgefühl steht. Diese Menschen möchten anderen Menschen Gutes tun. Sie sind vertrauenserweckend, mitfühlend und sozial eingestellt.

Sie wollen, dass alle Beteiligten fair beteiligt werden. Dieser Aspekt stellt den Gegenpol zum Egotrip des Menschen dar, der nicht selten Menschen, die sich auf dem spirituellen Weg befinden, betrifft.

Der große persische Dichter Rumi formuliert dies folgendermaßen: "Das Ziel ist der Weg selbst, der Weg ist das Ziel!"

Das kleine Quadrat

(Der Widerspruch von Kopf und Bauch - Entscheidungsschwäche)

Graphisch entsteht dieses Quadrat bzw. Rechteck durch das gleichzeitige Vorhandensein der beiden Elemente-Verbindungen 3-9 und 4-8. Dadurch entstehen automatisch auch die numerologischen Oppositionen 3-8 und 4-9.

Dieser Aspekt steht für die kontinuierliche Entscheidungsschwäche, entweder nur intellektuell oder rein emotionell Entscheidungen zu treffen. Einerseits "glaubt" dieser Mensch, das Leben kann über den Kopf gelenkt und strukturiert werden, andererseits gibt er in wichtigen Momenten ganz seinem Gefühl nach, obwohl er sich vorher schwur, nicht seinen Emotionen nachzugeben. Diese Sandwichsituation führt zu häufigen Missverständnissen in der Außenwelt.

Die innere Unsicherheit, welche von beiden Ebenen denn die Richtige sei, wird gelöst, indem durch regelmäßige Meditation der Zugang zur inneren Stimme entwickelt wird. Dadurch wird der Mensch empfänglicher für seine inneren Wahrnehmungen und kann gleichzeitig seinen Verstand dazu benutzen.

Die wechselseitige Verspannung der beiden Oppositionen 3-8 und 4-9 deutet auf eine bestimmte Naivität in Beziehungen hin. Konflikte entstehen

(Der Widerspruch von Kopf und Bauch - Entscheidungsschwäche)

häufig durch zu hohe Erwartungen an den Partner. Früher ließ sich dieser Mensch zu sehr von äußeren Merkmalen eines anderen Menschen beeindrucken und hat dadurch teilweise verlernt, eine tiefe Gefühlsbindung zu sich selbst aufzubauen (Thema Selbstliebe).

Trifft der Mensch seine Entscheidungen in Ruhe und nimmt sich vorher genügend Zeit zur strategischen Kontemplation, wächst sein Vertrauen zum inneren Selbst, es entsteht allmählich eine gelassene Souveränität, Dinge auch geschehen lassen zu können. Die partnerschaftlichen Missverständnisse hören dann auf, wenn sich dieser Mensch nicht mehr unter Beweiszwang sieht, irgend eine besondere Fähigkeit vorweisen zu müssen.

Aspekte zwischen Anlage und Transformation

Sonderaspekte der Progression

Zusatzaspekte (Verstärkungen und Schicksalspunkte) in den Zahlenfeldern nach Persönlichkeitstypen

Sonderaspekte der Progression

Hinweis: Verschiedentlich finden Sie im laufenden Text den Hinweis "schwierig- oder gespannte Aspektierung."

Dies bedeutet, dass im jeweils gegenüberliegenden Zahlenfeld entweder ein Kompensationspunkt eingetragen wurde. Oder das Zahlenfeld selbst ist in sich Bestandteil eines in der Progression zu entwickelnden Aspektes (Sextil, kleines Quadrat oder Quante).

Im Gegensatz dazu wäre eine gelöste Aspektierung ein Zahlenfeld, dass gegenüberliegend mit einer Zahl belegt wäre und in sich im eigenen Zahlenumfeld keinerlei Punkte aufweist (eines darüber oder darunter).

0 aspektiert 1

Umgang mit Psi-Kräften. Das Bewusstsein dieser Persönlichkeit ist geprägt von seltsamen Eingebungen und ebensolchen Erlebnissen. Er verfügt über sehr feine Bewusstseinsantennen. Fühlt sich zu Heilung und feinstofflicher Energiearbeit hingezogen. In diesem Fall ist zu überprüfen, ob eine ausreichende Erdung vorhanden ist (Beruf, Beziehung, geklärte Elternmuster, Ernährung, optimale Zielkoordination).

0 aspektiert 1

Diese Zahlenkombination verleiht eine angeborene Offenheit und Empfänglichkeit für verborgene Kräfte, die auf persönlicher oder kollektiver Ebene wirksam sind; sie könnte sich als die Fähigkeit äußern, soziale Entwicklungen vorauszuahnen und vor allem ein Gespür für ökonomische Trends zu entwickeln.

Menschen mit der Null in diesem Zahlenfeld können aber manchmal auch von starken unbewussten Komplexen bestimmt und überwältigt werden. Als Kinder waren sie vermutlich außerordentlich sensibel für alles

unterschwellig Wirksame in der häuslichen Umgebung, vor allem für die versteckten Stimmungen, Gefühle und Frustrationen der Mutter, die sie vielleicht noch immer mit sich herumtragen. In gegenwärtigen Beziehungen können emotionale Muster der Kindheit wieder zum Vorschein kommen; es bleibt einem nicht erspart, sich mit der Vergangenheit zu beschäftigen, wenn man die Wurzeln dieser Probleme aufdecken will.

Frühe Erfahrungen in Zusammenhang mit der Sexualität oder dem Tod können den Charakter stark geprägt haben. Intime Beziehungen sollen oft vor allem emotionale Sicherheit geben und dem Betreffenden helfen, den Lebenskampf zu vergessen. Diese Zahlenkombination bringt es oft mit sich, dass man auf die sexuellen oder emotionalen Bedürfnisse des Partners stark reagiert und sich meist leicht auf sie einstellen kann.

Sehr oft ist eine natürliche Fähigkeit vorhanden, anderen zu einem stärkeren Selbstwertgefühl zu verhelfen. Man kümmert sich um die Geldangelegenheiten anderer Menschen oder nährt sie seelisch in Krisen oder Wandlungsphasen.

Steht die Zahl Null in Verbindung mit schwierigen Aspekten innerhalb des Numeroskopies, können Scheidungen, Trennungen und das Ende von Beziehungen chaotisch verlaufen und mit mehr Angst als gewöhnlich belastet sein. (Pluto-Mond). Durch Zusammenbrüche und Krisen werden jedoch auch oft ungeahnte Kräfte frei. Auf einer praktischeren Ebene besteht die Möglichkeit, Land oder Besitz, wahrscheinlich von der Mutter oder dem Partner, zu erben.

1 aspektiert 2

Dieser Aspekt fördert eine ausgeprägte Phantasie sowie individuelle Entscheidungsfähigkeit. Das selbstbezogene Denken fördert einen gesunden Egoismus.

1 aspektiert 2

Wenn wir eine Zahl als mögliche Definition in der Weise betrachten, in der jemand seine Möglichkeiten in diesem bestimmten Lebensbereich (Zahlenfeld) am besten entwickeln kann, würde die Zahl Eins im zweiten Zahlenfeld aggressives, selbstbewusstes und wagemutiges Handeln verlangen, wenn es um Geld und Besitz geht. Menschen mit dieser Zahlenkombination müssen möglicherweise einiges wagen, um das auf der materiellen Ebene zu erlangen, was sie sich so sehnlich wünschen. Und unglücklicherweise kann sich gerade ihre Entschlossenheit hemmend auswirken, wenn sie zu impulsiv und ungeduldig vorgehen.

Generell beschreibt diese Einer-Stellung eine starke Wunschnatur, die den Drang hat, das Materielle und Sinnliche zu genießen. Dieser Mensch handelt manchmal in dieser Position eher nach dem Motto: Ich will, was ich will, und ich will es sofort. Es ist auch möglich, dass der Betreffende seine Aggressionen an Gegenständen auslässt; es kann z. B. passieren, dass er während eines Streits eine kostbare Vase zu Boden schmettert.

Ein positiver Aspekt dieser Zahlenkombination ist, dass der

Numeroskopeigner über ein gerütteltes Maß an Mut und Initiative verfügt und bei Betätigungen, die diese Eigenschaften erfordern, Hervorragendes leisten kann. Er wird das, was ihm am Herzen liegt, verteidigen und dafür kämpfen, könnte aber auch dazu neigen, es den anderen aufdrängen zu wollen. Für diese Menschen sind Geld und Besitz konkrete Symbole ihrer Macht und Stärke. Wir können sie also besser verstehen, wenn wir erkennen, dass sie ihre Individualität und Vitalität einfach dadurch zu betonen und zu festigen versuchen, indem sie der Welt zeigen, wie gut sie es schaffen, zu bekommen, was sie wollen. Was hier in der allgemeinen Lebensdurchsetzung (und das Leben ist eben eine Art Unternehmung!) Erfolg hat, kann natürlich in der Partnerschaft zu keinem Erfolg führen.

Privat sind diese Menschen eher handzahn und konventionell und bevorzugen eher einen bequemen Lebensstil.

3 aspektiert 4

Dieser Aspekt fördert die motorischen Antriebskräfte. Die Handlungen erfolgen durch den Willen. Dieser Mensch besitzt auf einem klarem Konzept beruhende Durchführungsqualitäten. Wer die Zahl 3 im vierten Zahlenfeld hat, muss Originelles und Progressives in die Allgemeinheit bringen. Er möchte nicht als ein gewöhnlicher Mensch betrachtet werden, sondern als jemand, der Veränderung, Rebellion oder Erneuerung bringt. Da das vierte Zahlenfeld der natürliche Herrschaftsbereich des Steinbocks ist, besteht die Fähigkeit, neue Ideen und Einsichten auf eine konkrete Ebene zu bringen. Oft vertritt der Numeroskopeigner sehr liberale oder gar radikale politische Anschauungen, die für einen saturnalen (4er betonten) Menschen eher ungewöhnlich sind.

3 aspektiert 4

Die Mutter wird vielleicht im uranischen Licht betrachtet. Möglicherweise sieht der Betreffende sie als exzentrisch oder auf irgendeine Weise unkonventionell. Vielleicht hatte sie Interessen, die sich mit ihrer Mutterrolle nicht vertrugen, oder sie fühlte sich in der Elternrolle gefangen. Das Kind hat die Ruhelosigkeit in ihr möglicherweise gespürt, so als hätte sie immer den Wunsch gehabt, ein anderer Mensch zu sein oder ein anderes Leben zu führen.

Ein häufig zutreffender Aspekt betrifft die leibliche Mutter. Unzuverlässig, wurde das Kind dadurch gezwungen, sich unabhängiger zu entwickeln, da es sich nicht so stark wie andere Kinder auf seine Mutter verlassen konnte. Zunächst leidet das Kind vielleicht darunter, später jedoch kann es dankbar einsehen, dass es dadurch die Chance hatte, frei aufzuwachsen und zu lernen, der Welt selbständig zu begegnen.

Manchmal ist die Mutter auch nach außen hin konventionell, innerlich jedoch von dem starken Drang erfüllt, sich zu "befreien". Die Kinder spüren das und leben später die unerfüllten Wünsche der Mutter aus - sie vermeiden es nach Kräften, durch mütterliche oder familiäre Verantwortung zu sehr eingeschränkt zu werden. Manchmal haben Mütter Schuldgefühle, weil ihnen typisch mütterliche Instinkte fehlen. und sie vergessen dabei, dass sie den Vorzug haben, Liebe geben zu können, ohne

dabei den anderen zu erdrücken und dass sie dem Kind freies Denken vorleben und diese Qualität verkörpern. Frauen mit der Zahl 3 ziehen vielleicht lieber Kinder groß, nachdem sie ihre Bedürfnisse, etwas für die Allgemeinheit zu tun, befriedigt haben.

In diesem Sinne kann das Unabhängigkeitsbedürfnis und die angesprochene Willensstärke wie im Textanfang besser verstanden werden.

4 aspektiert 5

Der Aspekt charakterisiert einen in sich offenen Menschen, welcher aus Angst verletzt zu werden, verschlossen wirkt. Gefühle werden proportioniert gezeigt. Zurückhaltung und Disziplin.

4 aspektiert 5

Die Furcht vor Autoritäten (Vaterkonflikt) muss erkannt und aufgegeben werden, falls die gewünschten, intensiven Beziehungen gelebt werden möchten. Diese Position unterstützt normalerweise organisatorische und verwaltungstechnische Fähigkeiten sowie einen genauen Blick fürs Detail. Das zwanghafte Bedürfnis, die Umgebung so zu ordnen, kann aber auch auf tiefsitzende Ängste und ein Misstrauen gegenüber dem Leben weisen, die erkannt und analysiert werden müssen.

Mit dieser Zahlenkombination kann das Alltagsleben und die Routine seine Erfordernisse als bedrückend und überfordernd empfunden werden. Das Bezahlen der Stromrechnung, Autofahren, das Sauberhalten der Wohnung können ebenso zu komplexen und einengenden Verrichtungen werden wie die Planung und Durchführung einer wichtigen Militärstrategie.

Der Numeroskopeigner braucht zwar Routine und Ritual, läuft jedoch zugleich Gefahr, sich durch die selbst geschaffenen Strukturen frustriert und übermäßig eingeschränkt zu fühlen.

Probleme können im Bereich der Gesundheit und des normalen Ablaufes der Körperfunktionen auftreten. Für manche der betreffenden Menschen bedeuten körperliche Probleme eine Einschränkung der individuellen Freiheit, wenn Sie beispielsweise spezielle Diäten oder Körperübungen einhalten müssen, deren Vernachlässigung ernsthafte Konsequenzen (für diese moralische Haltung) hätte. Mit Vier im fünften Zahlenfeld sollte man Krankheitssymptome als Symbole oder Botschaften betrachten, durch die der Körper etwas bewusst machen will und Veränderungen in Gang bringen möchte. Alle Unregelmäßigkeiten des Systems konkretisiert der Körper in Form von Krankheiten und Leiden, um uns zu zeigen, wo etwas mit unserer allgemeinen Lebensführung nicht stimmt.

Haut, Knochen, Knie und Gelenke sind besonders viererabhängige Bereiche, die sich als Schwachstellen erweisen können. Von einigen Ärzten und Heilern ist bekannt geworden, dass Menschen, die sich ständig selbst davon abhalten zu tun, was sie wollen (Vier), sehr leicht an Arthritis und Rheumatismus erkranken. In manchen Fällen wurde auch die Parkinsonsche Krankheit auf unterdrückte Angst, ein ebenfalls für Vier typisches Charakteristikum, zurückgeführt.

Wer Vier in diesem Zahlenfeld hat, kann für seine Gesundheit nicht nur auf direkte Weise, also beispielsweise durch Diät und Übungen, etwas tun, sondern durch Aufmerksamkeit auf seine Seelenhaltung, auf übertriebene Starrheit oder Ängstlichkeit. Stellt er sich diesen Problemen, wird er nicht nur stärker, sondern auch weiser werden. Diese Platzierung beschreibt manchmal auch Gesundheitsfanatiker, die jeden Bissen am liebsten kontrollieren würden (von der Herkunft bis in den Kochtopf.) Manche von ihnen aber tun sich in Berufen im Bereich von Gesundheit oder Heilen erfolgreich hervor.

Hat man eine schwierig aspektierte Vier, könnten Probleme im beruflichen Bereich auftreten. Der Betreffende ist Mitarbeitern gegenüber besonders kritisch oder lebt in der Angst, in den Augen seiner Kollegen oder Vorgesetzten nicht gut genug zu sein. Er neigt manchmal dazu, seinen Schatten oder unintegrierte Teile seiner eigenen Psyche auf jene zu projizieren, denen sie im Bereich der Arbeit begegnen, oder auf Menschen, die sie für verschiedene Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Wer Vier im fünften Zahlenfeld hat, findet seinen Platz in einer allgemeineren Ordnung, indem er seine verwertbaren Fähigkeiten und Talente entwickelt und verfeinert.

Das erreicht er jedoch meist nicht, ohne sich zu bemühen und den bescheidenen Weg des Lernens zu gehen.

Eine große Hilfe kann es sein, in Familienaufstellungen die Beziehung zur männlichen Ahnenreihe zu überprüfen und sich über Heilungschancen diesbezüglich zu informieren.

8 aspektiert 9

Alte Egostrukturen werden durch meditatives Handeln losgelassen. Ein machtvoller Aspekt von Selbstdisziplin und Kontemplation ermöglicht ein phantasievolles, aber nicht selten unrealistisches Lebensbild.

8 aspektiert 9

Das Bild des Liebenswertes und Schönen wird möglicherweise auf einen Freund oder eine Gruppe projiziert. Manche Menschen mit Acht im Neuner-Zahlenfeld fühlen sich nur gut, wenn sie sich in der richtigen Gruppe aufhalten und dort gesehen werden.

Sie versuchen vielleicht, ihr gesellschaftliches Weiterkommen durch die Wahl bestimmter Gruppen oder Freunde, die ihnen beim Erreichen ihrer Ziele behilflich sein könnten, zu unterstützen. Ganz anders als die Neun tut die Acht (Venus) nichts umsonst; sie möchte einen Erfolg sehen, wenn sie ihren Gürtel schon anlegt.

Andere haben Interesse an Gruppen oder Organisationen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, das Leben auf irgendeine Weise zu verbessern oder zu verschönern. Acht im Neuner-Zahlenfeld kann sich für Freundschaften oder Gruppen stark engagieren, erwartet das gleiche Engagement aber auch von den anderen und ist enttäuscht, wenn sie ihren Ansprüchen nicht gerecht werden. Manchmal werden im Freundeskreis oder in Gruppensituationen

Rivalität und Ehrgeiz eine gewisse Rolle spielen.

Diese Menschen sind loyal, und wenn man sie einmal zum Freund gewonnen hat, ist dies auch beständig. Aus Freundschaften oder Zugehörigkeit zu Gruppen beziehen sie ein Gefühl der Sicherheit; wenn sie sich dienstbar erweisen, dann oft auf einer sehr praktischen Ebene.

Dieser Mensch unterhält gern und wird gern von anderen unterhalten. Alle, die diese Zahlenkombination haben, fühlen sich zu Freunden hingezogen, die einen ähnlichen Geschmack haben und mit denen sie sich auf intellektueller Ebene gut verstehen. Eine Freundschaft kann sich zu einer Liebesbeziehung wandeln oder auch umgekehrt. Hat jemand die Acht neunten Zahlenfeld, verliebt er sich möglicherweise in Jemanden, dem er in einer Gruppe begegnet ist oder den er durch einen Freund kennen gelernt hat.

Wandlungen

TYPUS 2-29

Neptun-Merkur Konjunktion

Diese Konstellation öffnet den Zugang zu intuitiver Wahrnehmung, welche leichter in Bildern oder Musik auszudrücken wären. Dieser Typus ist in der Lage, Informationen und Einsichten zu gewinnen, welche nicht rational erklärbar oder leicht in Worte zu fassen sind. Die geistige Wahrnehmung ist äußerst sensibel und funktioniert eher durch die intuitive Ebene.

**Neptun-Merkur
Konjunktion**

Die gedankliche Beweglichkeit verleiht diesem Typus ein gutes Assoziationsvermögen auf künstlerischer, sozialer sowie spiritueller Ebene. Die Einbildungskraft ist ungewöhnlich aktiv. Im Idealfall vereint er rational-lineares mit kreativ-assoziativen Denken! Das Gefühlsleben wird nicht so offen und ausgeprägt wie beim vorhergehenden Typus 2/20 zum Ausdruck gebracht. Da dieser Typus eher visionär lebt, kann bei fehlenden Geburtszahlen wie 4, 5 oder 6 im Numeroskop die Durchsetzungskraft sowie die Verwirklichung aller Ideen eine bestimmte Hemmung erfahren.

Er versteht es aber auch, nonverbal zu kommunizieren.

Durch die ebenso spirituelle Anlage dieses Typus ist es wichtig, das Leben hinter dem Vorhang kennen zu lernen. Schon früh erlebt dieser 2er Typus sein Elternhaus anonym und unkommunikativ. Seltene, aber wertvolle Begegnungen mit einerseits verhaltensgestörten aber auch spirituell hoch entwickelten Menschen können seinen Lebensstil prägen.

Die "Erdung" ist ein ungemein wichtiger Faktor, da dieser Typus von seiner ideellen Kreativität lebt und nur wirklich mit sich selbst glücklich sein kann,

wenn er Taten auf Worte folgen lässt.

Im Erscheinungsbild ist bis zum 29. Lebensjahr eine sanguinische Natur zu erwarten, was äußerlich auf ein empfindliches Nervensystem hinweist.

In der Partnerschaft ist es wichtig, eine konkrete Kommunikation aufzubauen. Es könnte eine Schwierigkeit darin bestehen, vom Gegenüber sprachlich nicht das erwünschte Feedback zu bekommen. Das Thema Vertrauen in intimen Beziehungen ist meist durch das Elternhaus negativ geprägt worden, so dass es eine Lebensaufgabe ist, über eigenes, reales Selbstvertrauen, welches aus dem Wissen um die eigenen Fähigkeiten und einem natürlichen Selbstwert resultiert, dem Partner hierdurch mehr Vertrauen entgegenzubringen.

Später, etwa ab dem 46. Lebensjahr, kommen gute und wünschenswerte Aspekte organisatorischer sowie heilerischer Qualität mit in das gesamte Erscheinungsbild.

Beruflich wären die Bereiche Mystik, Esoterik, Psychologie und die Schriftstellerei hierin ein idealer Kanal, um den neptunischen Aspekt in Fluss zu bringen.

Dies meint, sein Realitätssinn erdet den meist introvertierten Lebensstil.

Dieser 2-er Typus ist von der Seele her ein spiritueller Philosoph. Diese Anlage kann er u.a. praktisch in der Schriftstellerei, Architektur, EDV, Fotografie, im Verlagswesen oder einer Agenturtätigkeit zum Ausdruck bringen.

Der Wandlungskarmapunkt

Karmapunkt Skorpion

Dieses Zeichen muss eine eigene, selbstlose Lebensstruktur entwerfen. In früheren Leben wurde hartnäckig um den Besitz von Freunden, Wissen und Geld gekämpft. Dieser Mensch macht es sich gerne schwer und fühlt sich manchmal als Märtyrer. Er weiß oft für andere besser, wie diese sich ändern sollten, so dass eine Betriebsblindheit nicht ausgeschlossen ist. Gerne wird dabei vergessen, sich selbst dabei mitzuverändern.

Karmapunkt Skorpion

Es kann sein, dass sich ab der zweiten Lebenshälfte äußerer Ballast angehäuft hat, resultierend aus inneren Beweiszwängen, materiell etwas darstellen zu müssen, dass dieser Mensch einen völligen Abbruch in Beruf, Partnerschaft und Beziehungen allgemein erfährt.

Dieses Zeichen repräsentiert Tod und Wiedergeburt und es ist so ähnlich, als habe man alle erworbenen geistigen und materielle Formen nur erlangt, um sie wieder loszulassen. Dieser scheinbare Gegensatz zwingt den Menschen letztendlich, alles loszulassen was liebgewonnen wurde, um das geistige Selbst als einzigen "Besitz" in den Vordergrund zu stellen.

Der gesellschaftliche Status sollte nicht zur Erhöhung der eigenen Person benutzt werden. Andererseits gibt es viele Menschen, denen diese Wandlung

geglückt ist und auf dem spirituellen Weg beachtliche Erkenntnisse und Fortschritte machten. Wenn dieser Typus etwas anfängt, wovon er überzeugt ist, widmet er sich mit einer unnachahmlichen Leidenschaft diesem Ziel. Das Ziel ist es, sich auf der tiefsten nur möglichen Ebene selbst begegnen zu können, nämlich symbolisch durch den "Tod" des Ego das Leben selbst zu erkennen.

Schwerpunkt:

Schwäche zulassen und den spirituellen Weg nicht alleine gehen. Das Ego benötigt noch die Hilfe und das Vertrauen anderer Menschen, um die eigenen starren Wertmaßstäbe zu verwandeln. Verluste sind nicht immer Verluste, wenn man das Gesetz eines höheren Ausgleichs verstehen lernt. Die Sexualität kann für dieses Zeichen ein wertvoller Schlüssel zur eigenen Befreiung sein. Ein anderer Aspekt auf höherer Ebene ist das Thema Sterbe- und Wegbegleitung in Krisenzeiten.

Bachblütenzuordnungen:

Cherry Plum (6) unterstützt stagnierende Emotionen, die mit der Thematik ‚Festhalten und Loslassen‘ verbunden sind, zu lösen. Sie wirkt ausgleichend auf übertriebenes Festhalten an Kapital, Besitz oder das Klammern an (Bezugs-) Personen und fördert Prozesse des Loslassens bzw. Loslösens.

Chicory (8) wirkt entgegen einer Persönlichkeitshaltung, die einen stark dominanten bzw. besitzergreifenden Aspekt aufweist und fördert den Aufbau der eigenen inneren Stabilität und Sicherheit. Zudem fördert sie das Respektieren und Anerkennen der persönlichen Grenzen der anderen.

Rock Water (27) hilft starre Haltungen, Emotionen etc., durch die man sich selbst das Leben schwer macht, wieder in Fluss zu bringen und sich dadurch den beständigen Entwicklungen und dem Wandel des Lebens hinzugeben.

7-8-9 Sextil

(Balance zwischen Wunsch und Wirklichkeit)

Die schöngestige Energie, das wohlwollende Image sowie das Bewusstsein, an den vielen Vergnügungen des Lebens teilzuhaben, verleiht diesem Aspekt hohe Sympathiewerte. Manchmal beherrscht dieser Aspekt die Jagd nach irgendeinem Schönheitsideal oder einer spirituellen Ideologie, gepaart mit einem starken Interesse sich bewusst zu ernähren und zu kleiden. Es werden Aktionen inszeniert um in den besonderen Genuss oder nur der narzisstischen Freude zu kommen, sich selbst und anderen zu gefallen. Bald endet diese Jagd jedoch in der Gewissheit, in den äußeren Aktionen nur eine optimistische Ablenkung zu finden, die sich leicht zur Sucht nach Anerkennung entwickeln kann.

Die Kontaktbereitschaft dieses Menschen überdeckt die Angst, alleine mit

sich und der Welt die persönliche Unabhängigkeit und Autonomie im eigenen Fühlen zu erreichen.

Dieser Mensch liebt es auch, durch Anpassung im Mittelpunkt zu stehen. Dem gegenüber steht der verbindliche Wunsch, das innere Selbst zu finden und mit den transzendenten Energien zu verschmelzen. Menschen mit diesem Aspekt verfügen häufig über ein attraktives Äußeres, das sie meist auch geschickt im Beruf, besonders in Verhandlungen einzusetzen wissen.

Sie verstehen sich in der Kunst, Brücken zwischen den unterschiedlichsten Meinungen und Vorstellungen zu schaffen und verdienen sich so häufig persönliches Lob und Anerkennung.

Diese Sensibilität, fremde Energien zu harmonisieren, kann sich durchaus diplomatisch im Beruf auswirken. Dahinter steckt die Sehnsucht, nie wirklich mit der eigenen, häufig nach Außen gerichteten Identität, in Berührung zu kommen.

Es existiert entweder die Lust nach Sex oder die Lust nach transzendenter Vereinigung mit der Schöpfung, Gott oder wie auch immer das ursprüngliche Tao definiert wird, jedoch nach Möglichkeit nur von der lustvollen, eher passiven Seite. Damit sollte bewusst werden, dass sich über die Jahre hinweg eine Bequemlichkeit einschleicht, welche die spirituelle Entwicklung einschränken kann, da primär die genussreichen, "schönen" Zustände über das äußere Leben definiert wurde und somit die Hülle mit dem Geist verwechselt wird.

Ein Ziel wäre es, die schöngestige Aufopferungsbereitschaft dem Entwickeln eigener Fertigkeiten zu widmen.

Die Welt ist ein Spiegel, in den man sich entweder verliebt oder als Wachstumsmöglichkeit begreift. Somit können persönliche Projektionen objektiver betrachtet werden.

2-7 Opposition

(Psychosomatik und Heilung)

Das Zahlenprinzip 2 steht für das Denk- und Unterscheidungsvermögen, einer starken Empfindlichkeit gegenüber feinstofflichen Strahlungsfeldern, Magnetismus. Das Prinzip der 7 steht für die Lebensfülle, für das sichtbare Leben in seiner gereiften Form, aber auch für Bewegung und Rhythmik.

Man könnte auch sagen, die Polarität zwischen Gedanken und Tat, zwischen Psyche (2) und Physis (7). Psychosomatisch gesehen ergebe sich zwei verschiedene Wirkungsebenen.

Entweder sind diese Personen direkt durch eine labilere Gesundheit betroffen oder es ist die heilsame Auseinandersetzung im konstruktiven Sinn mit dem Thema Krankheit-Gesundheit. Eine Krankenschwester ist berufsmäßig mit einer Unzahl von Viren und Bakterien konfrontiert, jedoch impliziert dies nicht automatisch, dass gleichzeitig auch Betroffene sein muss. Sie ist aktiv beim Thema, jedoch nicht krank!

(Psychosomatik und Heilung)

Bei der zweiten Betrachtungsform sehen wir die Pole Geist und Körper, Gedanke und Tatwerdung. Diese bergen in sich die Grundspannung zwischen Planung und Ausführung, zwischen schöpferischer Kreativität und deren Ausführung. Sehr viele Menschen mit dieser Opposition verfügen über heilerische Kräfte, wobei natürlich jeder Mensch über diese Kräfte verfügt, aber diese Opposition zeigt dem Numeroskopeigner an, dass dieser seine Heilkräfte entwickeln sollte.

Entweder lernt der Mensch durch häufige Symptome und Krankheiten, Heilsames zu tun oder zu lassen oder er wirkt im therapeutischen Bereich durch diese Veranlagung. Bitte verstehen Sie diese Deutung nicht so, dass jeder mit dieser Opposition ein Heiler ist, ich sagte, die Anlage dazu besteht in jedem Fall, wobei man sich dieser ganz oder teilweise verschließen kann.

Weiterhin wirkt diese Opposition beim Menschen als erhöhte Symptomanfälligkeit. Die hier veranlagten Heilerfähigkeiten sind immer als Prinzip zu verstehen, d.h., es geht um das Thema Heilung. Sie können durchaus jeden Tag mit kranken Menschen (geistig oder körperlich) zu tun haben als Heilpraktiker, Arzt oder Krankenschwester und sind trotzdem absolut gesund. Sie haben sich hier eben, mit dem Thema Heilung auseinander zu setzen.

Dieses Prinzip kann in der ersten Lebenshälfte als körperliche Labilität und erhöhte psychische Anfälligkeit zum Tragen kommen. In der zweiten Lebenshälfte erforscht der Mensch diesen ganzheitlichen Aspekt in der Beziehung zwischen Körper und Geist. Würde diese Opposition erst in der Transformation eingezeichnet, wirkt sich diese schwächer aus d.h., es wird eher eine geistige Heilung durch Selbsterkenntnis und Kontemplation als durch medizinisches Tun erreicht.

Zwingend auf den körperlichen Pol (7) wirkt sich die 2-7 Opposition durch die Kombination mit der 5-0 Opposition aus, da diese zusammen ja ein Quadrat bilden.

Das Grundprinzip dieses Aspektes will sagen, dass das Verbinden und Kombinieren von kreativen Gedanken und mentaler Strategie zu einer klaren Absicht führen muss, also eine Handlung folgen muss.

Die Seele des Menschen als steuerndes Zentrum versucht, das erdgebundene Denken aus dem Instinktiven heraus zu führen. Die Lehre der Psychosomatik sagt aus, dass der Schlüssel zur Heilung ursächlich im Seelischen begründet ist und erst danach, Reaktionen und Symptome gemäß den sieben Eskalationsstufen, über den Körper zum Ausdruck bringt.

Menschen mit dieser Aspektierung haben einen direkten Zugang zum/zur Inneren Heiler/in!

Aspekte zwischen Anlage und Transformation

2 aspektiert 1

Das Denken erscheint auf den ersten Blick persönlichkeitsorientiert. Die

2 aspektiert 1

Zielrichtung dieses Aspektes zielt auf die Eigeninitiative aus dem seelisch-geistigen Bereich. Bei nicht vorhandener 2-0-Elemente-Kombination in der Anlage, Bemühung sinnlicher und inspirativer wahrzunehmen, also die feinstofflichen Bereiche in den Vordergrund zu rücken.

Die Zwei in dieser Position zielt auf den Verlust von Grenzen und Getrenntheit: Die Psychologie brachte uns ins Bewusstsein, dass viele scheinbar unschuldige Dinge ein Symbol unseres sexuellen Triebes und Interesses darstellen. Zum Beispiel: Sie rauchen im Traum eine Zigarre. Ist es tatsächlich eine Zigarre, an die Sie dabei denken? Sexualität selbst könnte aber wiederum als Symbol betrachtet werden. Mit Zwei im ersten Zahlenfeld wird Sexualität oft als ein Weg zur Linderung anderer erdrückender seelischer Belastungen gesehen und nicht aus Vergnügen an der Sache selbst erlebt.

Für diese Menschen ist Sexualität eine Möglichkeit des Verschmelzens mit einem anderen Menschen und dadurch eine Überwindung der Grenzen des isolierten Selbst. Durch den Verlust der eigenen Begrenztheit oder durch innigste Verbindung miteinander lösen diese Menschen wesentlich mehr als nur eine physische Spannung. In Erinnerung an die Riten des Dionysos befriedigen sie im Weh der körperlichen Liebe ihr Bedürfnis, sich selbst hinzugeben und aufzugehen. Sexuelle Hingabe ist auch ein Mittel, um die Zügel der Selbstkontrolle zu lockern und die Verantwortlichkeit für die eigene Person aufzugeben. Diese Menschen lassen sich gefangen nehmen und Fesseln anlegen; sie werden überwältigt durch eine stärkere Macht, die außerhalb ihrer selbst liegt. Es ist eine Form der Anbetung und Ehrerbietung, eine Art göttliche Verführung, die ihnen wieder einmal verdeutlicht, dass es etwas gibt, was größer und mächtiger ist als sie selbst.

Mit Zwei im Zahlenfeld der Eins stellt körperliche Intimität auch eine Flucht vor Einsamkeit dar; ein guter Teil der Promiskuität und Indiskretion, die mit solch einer Zweier-Stellung in Zusammenhang gebracht werden, können aus diesem Motiv herrühren. Manche haben das Gefühl, dadurch, dass sie sich selbst sexuell hingeben, anderen zu dienen, sie zu befriedigen oder sogar zu heilen. Natürlich kann dies auch ein sehr bequemer Ausweg aus Problemen in anderen Gebieten des Lebens sein.

Ich habe viele Fälle von Klienten mit dieser Position erlebt, bei denen Verwirrung über ihre sexuelle Identität herrschte. Die Zwei ist so ungreifbar, so anpassungsfähig, so weich und geformt durch ihr Gefäß, dass diese Menschen Schwierigkeiten haben, herauszufinden, was sie tatsächlich wollen. Auf der anderen Seite deuten schwierige Zweier-Aspekte (zu Vier zum Beispiel) auf die Angst vor dem Loslassen hin, auf eine Spannung zwischen dem Festhalten an Begrenzungen und ihrer Aufgabe. Einige werden sogar das Bedürfnis verspüren, ihre geschlechtlichen Wünsche vollkommen zu transzendieren, um diese Energien in feinere Kanäle zu lenken. Für manche könnte Sexualität eine Enttäuschung darstellen, weil sie keineswegs erfüllt, was die gesehenen Filme versprechen, was man in Büchern darüber gelesen hat oder was einem Freunde erzählt haben. Und wieder andere empfinden, dass ihr Weg der

Reinigung und Wiedergutmachung das Opfern einer sexuellen Beziehung zu einer Person, die sie sehr stark anzieht, verlangt. In einigen mir bekannten Fällen schienen sich Wünsche und Phantasien immer auf Menschen zu beziehen, die unerreichbar waren, und nicht um diejenigen, mit dem man in einer Beziehung lebte.

Die Zwei ist niemals sehr zufrieden mit dem, was sie hat. Außerdem: kennen wir jemanden zu gut, nützt sich seine geheimnisvolle Anziehungskraft möglicherweise rasch ab.

Viele ähnliche Vorgänge lassen sich auf den Austausch der Werte zwischen Menschen anwenden.

Oft hofft der Betreffende, vom Partner materiell zu profitieren, aber letztlich ist das, was er wirklich bekommt, viel weniger greifbar. Merkwürdige Komplikationen und trügerische Umstände können die Geld- und Aktiengeschäfte des Partners beeinflussen.

Zuweilen werden die Betreffenden zu sehr von den Werten anderer Menschen beeinflusst oder sogar betrogen oder sind eifersüchtig auf das, was andere haben und sie selbst nicht. Letztlich beziehen sie ihre größte Befriedigung nicht daraus, dass ihnen die Besitztümer anderer Menschen zufallen, sondern aus ihrer Fähigkeit, anderen Menschen zu helfen, ihre eigenen Werte oder Fähigkeiten zu entwickeln.

Es ist ratsam, dass diese Menschen sich in Geschäftsangelegenheiten so eindeutig wie möglich verhalten und vorsichtig bei der Wahl ihrer Geschäftspartner sind. Die Zwei bringt oft Konfusion mit sich, daher sollten die beiden Parteien beim Unterzeichnen von Verträgen mit größter Klarheit festlegen, worin die Vereinbarung besteht.

Wirtschaftliche Verluste und Gewinne werden sich stark auf die psychische Verfassung auswirken und könnten den Betreffenden schließlich dazu bringen, den Weg zur Sicherheit und zum Glück innerlich und nicht in materiellen Werten zu finden.

In jedem, Fall ist er gut beraten, nützliche Ratschläge einzuholen, bevor er sich an finanzielle Investitionen heranwagt, eben bei allen Angelegenheiten, die mit Erbschaft und Steuer tun haben. Findet sich die Zwei in einem der wasserbetonten Häuser, so ist der Betreffende äußerst empfindsam und leicht beeinflussbar für Unterströmungen und Gefühlshafte in der Atmosphäre.

Von den Zweier-Aspekten hängt ab, ob der Umgang mit ungreifbaren und nichtstofflichen Kräften sich konstruktiv oder destruktiv auswirkt (Adolf Hitler hatte eine ähnliche Position.) In positiven Fällen wird der Numeroskopeigner Führung und Inspiration erfahren, scheinbar aus dem Nirgendwo, und häufig offen sein für wertvolle Informationen durch Träume. Es ist, als hätte er Zugang zu einem unsichtbaren Reich, aus dem erhellende Visionen und Einsichten verfügbar werden, gerade zu Zeiten, wenn solch ein erweitertes Bewusstsein am nötigsten scheint. Aus diesem Grunde können Menschen mit diesem Zugang als Quelle des Trostes und der Inspiration für andere dienen, die Krisenerlebnisse haben.

Jedoch ist es möglich, dass sich die psychische Offenheit dieser Position auf weniger wünschenswerte Weise manifestiert. In einigen Fällen fühlen sich

diese Menschen möglicherweise besessen, als seien sie überwältigt von irgend etwas Mächtigem außerhalb ihrer selbst. Manches Mal werden sie irregeführt oder getäuscht durch eine Energie aus anderen Dimensionen.

Dieser Aspekt wirkt einerseits sehr stark transzendent auf die spirituelle Entwicklung des Menschen hin, andererseits zeigt er auch, dass Macht häufig über den Bereich der Sexualität aktiv oder passiv zum Ausdruck gebracht wird.

3 aspektiert 2

Das Denken wird durch Umsetzung in Taten begünstigt, die Phantasie wird durch willensbetonte Impulse gefestigt. Realisierungsstreben, Spontaneität des Denkens.

3 aspektiert 2

Die Zahl 3 sucht immer nach der Wahrheit, und wo könnte sie es besser tun als im zweiten Zahlenfeld. Der Betreffende wird nicht traditionellen oder orthodoxen Anschauungen unterworfen sein, sondern muss sich unabhängig um Sinnfindung oder ein philosophisches System bemühen, durch das er Ordnung in sein Leben bringt. Auf seine typische Weise wird er jedoch immer wieder Systeme zerstören, die er geschaffen hat, um neue Anschauungen zu entdecken oder zu erproben, die noch umfassender sein könnten.

Das Gottesbild wird vermutlich sehr modern gefärbt sein - es ist also umfassend und schwer greifbar. Und doch muss in alldem ein System sein, da es Gesetze gibt, die die Bewegung der Planeten beherrschen. (Einstein, der diese Konstellation hatte, sagte einmal: Ich kann nicht glauben, dass Gott mit dem Kosmos würfelt). Menschen mit einer schwierig aspektierten 3 könnten zeitweise recht merkwürdigen oder fanatischen Kulturen anhängen. Ihre Philosophie ist vermutlich zu abstrakt und lässt sich nicht leicht aufs alltägliche Leben übertragen.

Gelegentlich haben sie blitzartige Erkenntnisse über das Wirken des göttlichen oder universellen Geistes. Der ehrwürdige Weise und Mystiker Krishnamurti wurde mit dieser Aspektierung geboren.

Interessanterweise predigte er, dass die Menschen die Wahrheit selbst finden sollen und nicht den Lehren eines bestimmten Gurus oder einer Sekte folgen sollten!

Oft haben diese Menschen progressive Ansichten über Erziehung. Sie suchen wahrscheinlich nach einer Alternative zur traditionellen, akademischen Struktur - wie beispielsweise ein unabhängiges Studienprogramm an der Open University in England. Dort können sie sich zu jeder Zeit während ihres Ausbildungsverlaufs entscheiden, ihr Studiengebiet von heute auf morgen zu wechseln. Denn die Zahl 3 in diesem Zahlenfeld kann neue Ideen, Vorstellungen und Einsichten in jedem Bereich bringen. Ungewöhnliche und unerwartete Erfahrungen können den Betreffenden durch Reisen vermittelt werden. Vielleicht begegnen sie in einem fremden Land Menschen oder Ideen, die sie wachrütteln oder alte Strukturen auflösen.

Selbst ein angeheirateter Verwandter kann Katalysator sein und innere Veränderungen herbeiführen.

Ist die Zahl 3 nicht zu gespannt aspektiert, wird der Betreffende wahrscheinlich ein erstaunliches Gespür für zukünftige Entwicklungen haben, als spüre er den Puls der Gesellschaft. Der Science-Fiction-Schriftsteller Jules Verne, der mit manchen Gedanken künftige Entwicklungen vorhersah, wurde mit diesem Aspekt geboren.

4 aspektiert 3

Die Eigeninitiative erlöst sich bei diesem Menschen im Handeln. Die Verantwortung für realisierte Projekte steht im Vordergrund. Es geht um die Beschränkung auf das Wesentliche. Das wichtigste Problem für Menschen mit Vier im dritten Zahlenfeld besteht darin, Wege zu finden, sich für andere verständlich auszudrücken. Die Atmosphäre, die sie in ihrer Kindheit umgab, war möglicherweise feindselig oder bedrohlich und deshalb dem unbeschwerten und offenen Austausch mit anderen nicht gerade förderlich. So hat sich in ihnen die Überzeugung festgesetzt, dass niemand versteht, wovon sie reden, oder sie halten ihre Gefühle und Gedanken zurück aus Angst, die anderen könnten sie missverstehen oder diese gegen sie benutzen. So mag der Betreffende schüchtern, hochmütig, arrogant oder dumm erscheinen, während ihm in Wirklichkeit nur die Kommunikation schwer fällt.

4 aspektiert 3

Diese Unsicherheit über die eigene Ausdrucksfähigkeit und Intelligenz hat die verschiedensten Folgen. Als Kompensation des Ungenügens in diesem Bereich versucht der Betreffende sich vielleicht zu beweisen, indem er einen präzisen und exakten Sprech- oder Denkstil entwickelt: Vier im dritten Zahlenfeld manifestiert sich oft als ernsthaftes und geordnetes Denken, das mit dem Gebrauch der logischen und rationalen linken Gehirnhälfte zusammenhängt.

Andere verbergen ihre Ungeschicktheit in den Angelegenheiten des dritten Zahlenfeldes, indem sie sich eine antiintellektuelle Haltung zulegen und andere als zu kopflastig oder pseudointellektuell verurteilen. Es fällt ihnen vielleicht sehr schwer, Konversation zu treiben, oder sie plappern immerzu, um nicht zu zeigen, was wirklich in ihrem Kopf vorgeht.

Manchmal hatte der Betreffende als Heranwachsender unter dem lähmenden Gefühl des Eingeengtseins oder der Einsamkeit gelitten. Wenn Kinder in gewissen Entwicklungsstadien sehr gehemmt werden (die Primärphase), wird ihre natürliche Neugier und ihr Wunsch, neue Fähigkeiten auszuprobieren, zu imitieren und zu erlernen stark beeinträchtigt.

Menschen mit Vier im dritten Zahlenfeld könnten möglicherweise großen Nutzen aus Therapien und Techniken ziehen, in denen sie die frühen Formen von Bewegung und Mobilität wiedererleben können, die ihnen aus irgendwelchen Gründen verwehrt waren.

Es sind mir viele Fälle von Vier im dritten Zahlenfeld bekannt, bei denen der Betreffende als Einzelkind aufwuchs und sich deshalb allein fühlte und immer die konkrete Kommunikation und Mitteilung vermisste. Andererseits berichten Menschen mit dieser Platzierung, dass sie ihre Geschwister als Last oder Einschränkung empfunden haben. War der Betreffende das älteste Kind, wurde ihm manchmal die Verantwortung auferlegt, sich um seine jüngeren Geschwister zu kümmern oder ihnen mit gutem Beispiel voranzugehen.

Aus einem der genannten Gründe hatten Menschen mit Vier im dritten Zahlenfeld Schulprobleme oder waren schwierig zu erziehen. Für manche von ihnen wurde das Internatsleben als eine Art Exil oder Verbannung erlebt. Öfter erleben Sie ihren Vater als Kind passiv bzw. als kränklich.

Aber natürlich heißt Vier im dritten Zahlenfeld nicht, dass man zu einem Leben in Sprachlosigkeit verdammt ist, in dem man immer auf Krücken umherhumpelt und alle Züge versäumt. Diese Platzierung ist vielmehr die Aufforderung, seine Möglichkeiten zu tiefgründigen und stetigen Gedanken zu entwickeln, die Fähigkeit mit anderen zu kommunizieren, zu vervollkommen und zu entdecken, welche Freude es bereitet, etwas zu lernen. Wer eine gut aspektierte Vier im dritten Zahlenfeld hat, ist vermutlich schon von Natur aus mit diesen Gaben gesegnet oder hat weniger Schwierigkeiten, sich mit diesen Zahlenenergien anzufreunden als andere mit der gleichen Zahlenkombination.

8 aspektiert 7

Ganz anders als bei den Zahlenkombinationen, die mit dem 2. Quadranten verbunden sind, steht bei allen Zahlenverbindungen innerhalb des 3. Quadranten der Genuss, die Lebensfülle und das ästhetische Empfinden im Vordergrund.

8 aspektiert 7

Zusätzlich wird dieser Abschnitt des Numeroskops (die Mentalsphäre) durch die seelisch-geistige Ebene in harmonischer Weise ergänzt. Das Gefühl des Genießens wird als positiv erlebt. Vielen von uns bereitet es jedoch Kopfschmerzen, über Sinn und Zweck unserer Existenz nachzudenken. Wer die Acht im siebten Zahlenfeld hat, dem bleibt meist ein endloses Ringen mit religiösen und philosophischen Fragen erspart, da er die Möglichkeit hat, Glück und Zufriedenheit durch seine Weltanschauung zu finden. Es würde ihm nicht sehr gut anstehen, etwas Unschönes auf Gott zu projizieren: die Zahl Acht verehrt nur das, was gut und gerecht ist.

Ob es ihrem Gott gelingt, diesen hohen Erwartungen zu entsprechen, zeigt sich an den Aspekten zur Acht und anderen Platzierungen im siebten Zahlenfeld (ein Beispiel: der geniale, aber an sich selbst leidende Philosoph Friedrich Nietzsche hatte diese Zahlenkombination).

Meist lieben diese Menschen Reisen und Abenteuer und die wichtigen und angenehmen Erfahrungen, die sie dadurch haben. Ihre angeborene Faszination für die Vielfalt des Lebens, die sich in den Bräuchen der verschiedenen Kulturen ausdrückt, könnte in ihnen die Liebe zu einem fremden Land wecken, dessen Lebensart sie leicht annehmen. Manche

heiraten vielleicht sogar einen Ausländer oder einen Mann, den sie auf einer Reise kennengelernt haben. Diese Zahlenposition passt auch zu Lehrern und Erziehern; ihr Engagement für ein Thema überträgt sich auf die Schüler.

Schriftsteller und Künstler mit dieser Zahlenstellung können durch die Impulse der Acht durch ihre Kreationen viel von ihrer Weltanschauung und Lebensphilosophie vermitteln. Für Beziehungen zu Verwandten ist eine gut aspektierte Acht im neunten Zahlenfeld meist günstig. Wenn wir eine Zahl in einem Zahlenfeld als Indiz dafür betrachten, wie wir mit den Angelegenheiten dieses Lebensbereiches umgehen sollen, zeigt Acht hier an, dass im Umgang mit Angehörigen Takt und Diplomatie vorherrschen.

Die von dieser Achterqualität angelegten, repräsentativen Eigenschaft sollte auch genutzt werden.

0 aspektiert 9

Die Zielsetzung des vorhergehenden Aspektes (9 aspektiert 8) wird realisiert. Ein beschwingt-unruhiges Sein, dass etwa zehn Jahre über die Erreichung des Persönlichkeitstypus hinaus wirkt, wandelt den Menschen hin zu seinem spirituellen Erbe. Jemand, der die Null im Neuner-Zahlenfeld hat, sucht Sicherheit, Geborgenheit und ein Gefühl der Zugehörigkeit durch Freunde, Gruppen und Organisationen.

Da er leicht beeindruckbar sein kann, soll er genau auswählen, in welchen Kreisen er sich bewegt. Wenn die Null keine sehr fixe Stellung hat, z.B. keine Schicksalspunkte in seinem Zahlenumfeld aufweist ist die Fähigkeit vorhanden, sich den verschiedensten Gruppierungen anzupassen.

Solch ein Mensch bemuttert seine Freunde gern und erwartet auch von anderen Unterstützung, wenn er sie braucht. Manchmal stammen seine Freundschaften noch aus der Kindheit. Steht die Null in einem beweglichen Zahlenfeld (ungerade Zahl), wechseln die Bekanntschaften vielleicht häufiger, und die Freundschaften sind nicht so dauerhaft. Man sollte herauszufinden versuchen, ob Freundschaften in der Kindheit mit Verletzungen oder Enttäuschungen verbunden waren, wenn die Null schwierige Aspekte aufzeigt, da sich durch solche Probleme negative Verhaltensmuster eingespielt haben können, denen man auf den Grund gehen muss.

Frauen mit komplizierten Aspekten zur Null im Neuner-Zahlenfeld klagen oft über Schwierigkeiten im Umgang mit anderen Frauen. Möglicherweise werden ungelöste Probleme mit der Mutter auf weibliche Freunde projiziert. Bei Numeroskopeignern beiderlei Geschlechts spricht eine gut aspektierte Null hier gewöhnlich für erfreuliche Freundschaften mit Frauen. Die Mutter wird oft eher als Freundin erlebt.

Viele Menschen mit der Null im Neuner-Zahlenfeld betrachten Gruppen-aktivitäten und gesellschaftliche Anlässe als Möglichkeit, sich von den Kämpfen in anderen Lebensbereichen zu erholen. Andere beteiligen sich an Gruppen oder Seminaren, die sich für einen ihnen sehr am Herzen

0 aspektiert 9

liegenden guten Zweck einsetzen. Manche übernehmen die Mutterrolle in der Gruppe, kümmern sich darum, dass sich alle wohl fühlen, oder bieten sogar ihr Zuhause als Treffpunkt an. Oft ist die Fähigkeit vorhanden, die Gefühle großer Menschengruppen zu bewegen (Mond-Merkur-Qualität). Angestrebte Ziele können je nach Stimmung wechseln und richten sich möglicherweise zu sehr nach dem, was andere Leute für gut halten. Vorausgesetzt, die Beziehungen zu anderen sind nicht zu stark von emotionalen Problemen belastet, kann diese Nullstellung auf die Fähigkeit hinweisen, eine Freundesfamilie zu schaffen, an die die Bindung ebenso stark ist wie an tatsächlich Verwandte!

Die Frage, die sich bei diesem Aspekt stellt, ist die Frage nach der eigenen Individualität; diese wird zum Grossteil über außenstehende Menschen definiert. Dafür müssen klare Abgrenzungen getroffen werden.

1 aspektiert 0

Das stark veranlagte, transzendentes Wissen aspektiert die Persönlichkeitsentfaltung. Die Zahl Eins in diesem Zahlenfeld ist zugleich manisch und ungreifbar. Manchmal wirbelt sie vor aller Augen herum, dann wieder entzieht sie sich völlig. Und um einen noch mehr zu verwirren, taucht sie immer wieder in neuen Masken auf. Sich ständig so zu entziehen entspricht eigentlich nicht ihrer Art - als Manöver wirkt es aber zur Selbstablenkung.

1 aspektiert 0

Im Nuller-Zahlenfeld kann sich die natürliche Aggression manchmal hinter einer vagen und passiven Unzufriedenheit mit dem Leben verbergen: irgend etwas stört immer, aber sie weiß nie genau, was es ist. Dann wieder verbirgt sie sich hinter der Maske der ewig Schmollenden - immerzu beklagt sie sich über alles, weigert sich jedoch, etwas Konstruktives zu tun, um eine Veränderung herbeizuführen. Sobald es ihr aber gelungen ist, jemand anderen dazu zu treiben, ihren Zorn stellvertretend für zu äußern, ist sie plötzlich davon befreit (persönlicher Zugewinn durch negative Übertragung). Die Zahl Eins in diesem Zahlenfeld mag dies auf der bewussten Ebene leugnen, Zorn zu empfinden oder sich dadurch durchsetzen zu wollen; insgeheim findet sie an Gewalt Gefallen und hat zuweilen destruktive Träume oder Phantasien.

In irgendeinem Winkel ihrer Seele ist soviel explosiver Stoff versteckt, dass sie plötzlich in völlig unkontrolliertes Verhalten fallen kann. Um die Dinge noch komplizierter zu machen, agiert sie vielleicht die Unruhe oder den Zorn aus, die unterschwellig in ihrer Umgebung vorhanden sind. So sind es letztlich oft gar nicht die eigenen Kämpfe, die sie ausficht. Dieser Typus muss seine Macht und Identität immer wieder bestätigen. Im Nuller-Zahlenfeld wird das paradoxerweise manchmal dadurch erreicht, dass er seinen persönlichen Willen eine anderen Menschen oder einer Idee unterordnet. Obwohl die Numeroskopstudien bei erfolgreichen Sportlern gezeigt haben, dass die Zahl Eins gerade in diesem Zahlenfeld für Goldmedaillen sorgt, gibt es keinen anderen Bereich, in dem er so wohlwollend um anderer Menschen willen in den Hintergrund treten kann.

Die mit dieser Zahlenfeldstellung identifizierte Egozentrik wird ersetzt durch Hilfsbereitschaft und Altruismus. Das klingt zwar sehr nobel und ist es manchmal auch; zuweilen jedoch hat die Verleugnung der persönlichen Verantwortung zugunsten eines höheren Zieles schreckliche Folgen. Anstatt ihre Energie dafür zu nutzen, sich dem Leben mutig zu stellen, ersinnen Menschen oft sehr wirksame Energien, um sich durch Fluchttaktiken oder selbstzerstörerisches Verhalten ganz aus der Affäre zu ziehen. In welchem Zahlenfeld die Eins auch steht, er versucht sich das zu verschaffen, was er haben will.

Wer die Eins im Nuller-Zahlenfeld hat, sollte sich intensiv mit der Erforschung und Interpretation seiner Träume beschäftigen. Hier ist die Fähigkeit vorhanden, im Verborgenen zu agieren, wobei die Motive für das Handeln für andere nicht immer leicht einsehbar sind. Manchmal spielen Institutionen eine wichtige Rolle im Leben; Zorn und Feindseligkeit werden zuweilen an Krankenschwestern, Gefängniswärtern oder an einem armen Bibliotheks-angestellten ausgelassen, der das richtige Buch nicht gleich findet.

Wie sich die Eins in anderen Aspektierungen auswirkt, kann man ausführlich im Buch "Numerologie - Lebenslinien der Seele" von Helmut von Kritzinger nachlesen.

Kosmos und Seele

Archetypen der Seele

*"Was unten ist, gleicht dem, was oben ist.
Und was oben ist, gleicht dem, was unten ist,
damit das Wunder des Einen vollendet werden kann."
Aus der Tabula Smaragdina*

Archetypen der Seele

Bevor Menschen sich einer Sprache bedienten, arbeiteten sie mit Zahlen. So ist die Numerologie nachweislich die älteste Wissenschaft der Menschheit. Geburtsdatennumerologie und Astrologie, von uns als Rhythmenlehre bezeichnet und vom Verfasser Helmut von Kritzinger als Synthese vereint, gilt seit Anbeginn der Menschheit als die Königin der Wissenschaften. Sie ist die erste faßbare Seelenkunde seit Jahrtausenden, die dem Menschen den quantitativen und qualitativen Umgang mit der Zeit ermöglicht. Gleichzeitig ist sie ein exaktes Instrument zur Erforschung der menschlichen Psyche. Unbewußt hat sich die Psychologie erst viel später, Ende des 19. Jahrhunderts erst die Grundlagen der Astrologie zunutze gemacht. In einer modernen Sprache verpackt, nutzt die Verhaltenspsychologie die Lehre der Elemente, Farben und Temperamente, die Tiefenpsychologie bedient sich der griechischen Tragödien und Götterwelten (Sternbilder) sowie der Mythologie unserer Vorfahren. Leider reißt Sie dieses Urwissen aus seinen

ursprünglichen Bezügen je nach Belieben heraus und technisiert diese zu einem rein kausalen Geschehen. Der Versuch, sich mit der Wirklichkeit des Lebens auseinander zu setzen, gründet im Geheimnis, welche Beziehung die menschliche Seele zur Schöpfung und damit gleichzeitig zum Kosmos hat. Eine Psychologie, die auf dem Weltbild des Darwinismus und Freudscher Triebtheorie sein Glück versucht, ist menschenfremd und funktional-technisch, also seelenlos, weil sie nach dem Sündenbockmotiv immer in der Außenwelt einen Schuldigen für das eigene Schicksal sucht, und dies naturgemäß mit scheinbarem Erfolg. Eine wirkliche Selbsterkenntnis ist dadurch wenn überhaupt, nur begrenzt möglich.

Die Darmstädter Rhythmenlehre achtet primär nicht auf äußere Faktoren wie Umwelt, Erziehung oder Erbmasse, sondern sieht in diesen Ausdrucksformen oder Manifestationsebenen des Schicksals, die Urprinzipien oder Archetypen des Seins. Rhythmenlehre setzt die inneren und äußeren Erscheinungswelten parallel zum seinem Verursacher, nämlich dem Menschen. Schon in seinen frühen Arbeiten wies C.G. Jung darauf hin, daß die Seele von den gleichen Urbildern geprägt sei, wie der gesamte Kosmos in seiner Entstehungsgeschichte. Das kollektive Unbewußte beinhaltet eben diese Schöpfungselemente oder Archetypen, die erst eine seelische Entwicklung ermöglicht. Eine tatsächliche Lernerfahrung wird zur bleibenden, lebensverändernden Erfahrung, wenn sich der Betreffende um den Ursprung seines Problems (Seele) kümmert, anstelle auf äußere Lebensumstände zu projizieren.

Astrologie ist das Medium, die die uralte esoterische Formel: Charakter + Zeit = Schicksal + Zahlenlehre auf der inneren und äußeren Bühne des Lebens faßbar zu macht.

Die Gestaltungsfähigkeit des ureigenen Potentials im Leben hängt vom Verwirklichungsstreben und der Verantwortungsbereitschaft sich selbst und der Umwelt gegenüber ab.

Der Erfolg im Leben hängt wiederum davon ab, wie sehr einzelne Numeroskopfaktoren im Zusammenstrom einer wirkenden Ganzheit koordiniert werden.

Die Harmonie aller einzelnen Charakteranlagen entsteht im Lebenslauf des Menschen durch Lernprozesse, die sich aus dem Lösen vorhandener Probleme in deren Polarisierung ergeben.

Die Wahl des Schicksals ist also eher die Frage, wie weit sich der Einzelne in Richtung Vollkommenheit entwickeln (im Sinne von Individualisierung) will. Vergleichbar mit dem Zusammenführen von Kreisläufen, entstehen immer höhere Oktaven von Selbsterkenntnis, die gleichzeitig immer auch Welterkenntnis oder Gotterkenntnis bedeuten.

Das hermetische Axiom "Wie oben, so unten" gewinnt nun allmählich an Deutlichkeit, da alle Lernerfahrungen bereits in modifiziert-kosmischer Form, ebens als Urbilder vorhanden sind. Das menschliche Schicksal ist als Mikrokosmos im Makrokosmos enthalten (Planeten und Sternbilder).

Schicksal und Seele sind zwei Formulierungen für das gleiche Prinzip. Die Aufgabe des Menschen ist es, ein Gleichgewicht zwischen der Schöpfung und seiner Seele herzustellen. Im Numeroskop, der Landschaft der Seele, gilt es diejenigen Aspekte wieder ins Gleichgewicht zu bringen, die unserem Ziel, Teilhaber dieser Schöpfung zu sein, im Wege stehen, also noch

im Unbewussten schlummern.

Die Realität des Menschen hat ihren Ursprung in der inneren Landschaft der Gedanken, Gefühle, Erwartungen und Konditionierungen.

Erläuterungen des Aufbaus:

Der Archetyp - Urbilder der Schöpfung, die mikro- wie makrokosmische Beziehungen zum menschlichen Schicksal im übertragenen Sinne interpretieren; diese Texte verknüpfen den Persönlichkeitstypus und den Karmapunkt mit dem astrologischen Sternzeichen zu einem sinnvollen Ganzen.

Zeichen- und Hausthema - das Tierkreiszeichen verkörpert die Seinsweise und die Lebenseinstellung, das Hausthema zeigt, wo und in welchem Lebensbereich etwas geschieht.

Die Beziehung des Herrscherplaneten zum Tierkreiszeichen - zeigt aus mythologischer Sicht die tieferen Wesenszusammenhänge im Verhältnis zu unseren Antrieben und Motivationen; Hinweise, wie wir unsere persönlichen Strategien im Leben realisieren.

Individualisierung - zeigt die Auseinandersetzung mit unseren Schattenbereichen.

Sexualität - erläutert die emotionellen und vitalen Strukturen, die Art und das Verhältnis zur Sexualität.

Lernthema - zeigt Vorschläge zur eigenen Schicksalsgestaltung.

Archetyp der Seele - Thema Steinbock

Archetyp (entspricht den numerologischen 4er Typen)

Das zehnte Tierkreiszeichen ermöglicht es dem Menschen, den Weg einer Symbiose seines sozialen Status und beruflicher Erfüllung zu finden. Der Mittagspunkt der Sonne am Himmelsgestirn, der Medium Coeli, zeigt einen äußeren Höhepunkt, den sichtbaren Status einer vitalen Kraft, wie sie eben die Sonne am höchsten Tagespunkt entlang ihres Weges zeigt. Gleich dem Aufstieg der Sonne deutet dieser Zenith einen äußeren Höhepunkt im Kreislauf des Lebens an, die Spitze eines Berges nach einem langen, zurückgelegten Weg.

Archetyp (entspricht den numerologischen 4er Typen)

Dieser Punkt repräsentiert die Vollendung organischer und gemeinschaftlicher Funktionen.

Er gleicht einem Status, aus einer Fülle von Möglichkeiten das Bewährte, Konstante und Ausdauernde gefunden zu haben. Er deutet eine konsequente

und beharrliche Vorgehensweise des Egos an. Der Mensch wiederum kommt an diesem sensiblen Punkt äußerer Erfüllung innerhalb fester Normen und Gesellschaftsstrukturen erst tatsächlich zum Ziel, wenn er seinen pragmatischen Instinkt in Übereinstimmung mit Wissen, Erfahrung und Tatkraft gebracht hat.

Im vierten Haus erfährt der Mensch die Wurzeln seiner Persönlichkeit, die ihn mit seinem Ursprung verbinden. Die Energie des gegenüberliegenden Zeichens ermöglicht über das Erforschen eigener Individualität Wurzeln zu schlagen und sich mit persönlichen, sozialen Werten auseinander zu setzen. Der innere Ruhepunkt zeichnet sich durch soziale Wertigkeiten privater Natur aus.

Gleich einem Gefäß, wo das Fruchtwasser geschützt und ungestört ruht, entsteht durch das zehnte Haus des Steinbocks die Erhöhung dieser Lebenskraft zu äußerem Status. Wenn wir im Krebshaus die Wasser der Seele darunter verstehen mögen, so entsteigen diese im Steinbockhaus in einsame Bergeshöhen.

Wir haben es hier mit der Wechselwirkung von Psyche und Ratio zu tun.

Diese Verbindung repräsentiert den Standort der Persönlichkeit innerhalb der Gesellschaft, in der es auf das Ritual sozialer, professioneller und öffentlicher Rollen ankommt. Die meisten unter uns erreichen diesen Status durch permanente Anpassungsprozesse an die Forderungen der äußeren Norm.

Das Ego entwickelt sich allmählich vom Kindrollenspieler zum Erwachsenenrollenspieler.

Die öffentliche Norm erkennt meist nur sichtbare Taten wiederhol- und messbarer Natur an. Vielleicht verstehen Sie, verehrte Leser nun, warum die Hörner des Steinbocks so hart geworden sind und können die harten und gebirgigen Landschaften als Aufenthaltsort des Steinbocks nachempfinden.

Im zehnten Haus legen wir wert darauf, gesehen zu werden. Hier zeigt sich, wie wir Befriedigung erreichen, indem wir unsere Fähigkeiten und Talente der Gesellschaft zur Verfügung stellen.

Trotzdem verspricht sich das Ego von dieser Art des Dienens auch eine spezifische Art des Manipulierens, das Geben und Nehmen gehen Hand in Hand. Der Mensch kann genau an diesem Punkt stehen bleiben, wenn er den persönlichen Absprung von äußeren Normen nicht schafft und wird im negativen Sinn Kontrolle über das Erreichte ausüben. Gleichzeitig sind auch alle Bezugspersonen innerhalb dieser erreichten und geschaffenen Werte davon betroffen und erleben diesen Faktor als pure Macht.

Es können Konflikte daraus entstehen, sich gegen Veränderungen innerer und äußerer Natur zu wehren. Nicht umsonst repräsentiert der Geburtsherrscher Saturn den Hüter der Schwelle; bevor das Individuum vollständig in den vierten Quadranten eintritt und höhere, soziale Werte mit spirituellen Niveau erreicht (Wassermann), wird sein Ego härteren, äußeren Prüfungen unterworfen.

Der Eintritt gelingt, wenn die Macht aller materiellen Resultate erkannt

wird und einer bestimmten Zeit der persönlichen Entwicklung zugeordnet wird. Danach würde uns unser Ego nur noch damit quälen! Die Götter (also morphogenetisch-individualisierte Kollektivfelder) suchen diejenigen aus, der seine Qualitäten und sein Machtpotential in selbstlose und überpersönliche Qualitäten zu verwandeln vermag.

Zeichen und Hausthema

Diese Erweiterung bezieht sich auf das Verlassen von gewohnten Normen hinsichtlich egoistischer Ziele, d.h. durch die Integration von Zielvorstellungen anderer Menschen erlangt die Persönlichkeit ein größeres Spektrum von Ausdrucksmöglichkeiten. Während die Selbstgenügsamkeit des vierten Hauses den Menschen im Lauf der Zeit in seiner Entwicklung hemmt, hat das zehnte Haus einen Bezug zum Erwachsen-Sein, und der kompletten Identifikation mit dieser Rolle. Das zehnte Haus ist jedoch mehr als ein leistungsbezogener Broterwerb. Die Energie dieses Hauses hebt uns aus dem Mutterschoß heraus und lässt in uns den Willen zum eigenständigen Leben herankeimen. Diese Triebkraft zur Neuorganisation, eigene Lebensumstände schaffen zu wollen, ermöglicht weit über den bekannten sozialen Status hinaus, sich selbst zu transzendieren.

Die Essenz des zehnten Hauses repräsentiert die Fähigkeit zur Selbsttranszendenz.

Die archetypische Frage "Wer bin ich"? resultiert aus dem Vermögen, seine inneren und äußeren Werte auch spirituell erforschen zu können. Psychologisch gesehen ist der Mensch von Natur aus zur höchsten Einheit des Lebens hin angelegt, nicht jedoch als Apparat und Erfüllungsgehilfe diverser psychischer Mechanismen und weltlicher Normen. Das transpersonale Bild des Menschen zeigt uns, dass gerade die weltlichen, subjektiven Krisen des Menschen diesem zu seinen wahren inneren Werten verhelfen können.

Jedes Wesen hat die Fähigkeit, den Berg höchster Erkenntnis von Welt und Sein zu erringen. Die Spitze des zehnten Hauses hat selbstverständlich auch in ihrer Essenz mit dem Thema Autorität zu tun. Traditionell symbolisiert es den prägenden Elternteil, der uns die Gesetze der Manifestation in der Welt zu verstehen gibt. Meiner Erfahrung nach ist dies oft die Mutter, da die sozialen Identifikationen meist über das Leistungs- und Anerkennungsprinzip ablaufen und somit öfter als vermutet mit dem Urweiblichen zu tun haben, der Anerkennung durch das feminine Prinzip.

Die Stellungen von Planeten in diesem Haus deuten auf die Qualität und die Art der Realisierung der obengenannten Karriereaspekte hin.

Saturn in seinem Domizil zum Beispiel deutet konstante, beharrliche Arbeit auf ein langgehegtes Ziel hin an. Die Art unseres Beitrages für die Gesellschaft wäre dadurch verbindlicher und stärker von Verantwortung geprägt als z.B. ein verspielter Neptun, der seine Antennen im zehnten Haus oft auf Musik ausrichtet und so seiner inneren Gefühlswelt vergleichsweise primär Ausdruck verschaffen möchte. Die Planeten in Zehn geben stärkere

Hinweise auf die Art unserer Einstellung zu beruflichen Dingen als auf die Art der jeweiligen Berufung selbst.

Merkur würde z.B. im größeren Rahmen Kommunikationsverbindungen schaffen und zum eher allgemeinen, regen Gedankenaustausch anregen. Die Lernerfahrung dieses Hauses kann für einen steinbockbetonten Menschen sein, einen wirklichen Zugang zu seinen Gefühlen zu erhalten, wenn Verbindungen zur Außenwelt eine emotionelle, freie, weniger von Wertmaßstäben geprägte Natur, erhalten.

Zielt die Einstellung zu den 10.Haus-Themen auf Mitmenschlichkeit und Herzenswärme, so transzendiert der Mensch sein vorhergehendes 9.Haus-Thema, den inneren Guru von Wissen und Weisheit mit anderen Menschen zu erforschen und zu teilen.

Die Beziehung von Saturn und Steinbock

Saturn hängt sehr stark mit dem Jung`schen Begriff des Schattens zusammen, der Summe jener Persönlichkeitsanteile, die wir selbst blockieren, ablehnen oder verdrängen.

So entsteht allmählich die Projektion auf die äußere Welt, wir erleben meist passiv unseren Schatten via Außenwelt als Wiederholung, Verpflichtung oder in Form abgeschobener Verantwortung. Von der Jahreszeit her symbolisiert die Zeit des Steinbocks gleichzeitig auch die Nacht der Natur oder den Schlaf derselben.

Diese tiefere Symbolik mag dazu führen, dass ein kontemplativer Prozess durch ein äußeres Ruhen unterstützt wird, das vorangegangene Suchen und Erforschen der Welt durch das Jupiter-Schütze-Prinzip kristallisiert sich auf der Ebene der Psyche. So ist die Verbindung von Jupiter und Saturn ein Prozess innerer Verdichtung, manchmal ein schmerzhaftes Aufwachen durch die Erkenntnis der subjektiven, beschränkten Erfahrungsmentalität.

Eine tatsächlich konzentrierte Lebenserfahrung ist nur im Leben und durch den Körper als Manifestation aller feinstofflichen Schwingungen möglich!

Saturn wird in der griechischen Mythologie als Kronos, Gott der Zeit, mit einer Sichel in der linken Hand dargestellt. Die Sichel prägt den Bezug zum karmischen Gesetz von Saat und Ernte. Das Gesetz der Chronologie und der Zeit mag auch einen Hinweis darauf geben, dass Saturn sehr häufig rückläufig in seiner astronomischen Bewegung ist und durch die Wiederholung bestimmter Egostrukturen vom Menschen Verantwortung und Realitätsbewusstsein fordert.

In der Mythologie ist Saturn/Kronos ein Sohn von Gaia, der Erdmutter, sowie Uranus, dem Himmelvater. Saturn kastriert seinen Vater Uranus und entront diesen damit gleichzeitig, erntet dafür aber ein ähnliches Schicksal durch seinen späteren Sohn Zeus. Saturn/Chronos ist für viele klischeehaft mit Härte und Unbarmherzigkeit verbunden. Jedoch verfügt Saturn, als

Hüter der Schwelle, über die einzigartige Kraft, die tatsächliche Wahrheit eines Menschen ans Tageslicht zu bringen. Somit ist der Zeitfaktor von Chronos nur die Richtschnur eines roten Fadens, den wir später als Schicksal empfinden.

Die alte esoterische Formel: Charakter+Zeit=Schicksal ist eine Denk- und Verständnisgrundlage, um Kausalität zu erklären. Jedoch bezieht sich dieses eher veraltete Modell auf die äußeren Erscheinungsformen, nicht auf den tatsächlichen Inhalt. Das Janusgesicht von Saturn zeigt beide Seiten, die wahren Seiten unserer stofflichen Natur und auch die fundamentale Absicht, aus dem Lernen ein neues Leben entstehen zu lassen, die Selbsttranszendenz.

Im Lauf der Sonne durch diese Jahreszeit beginnt am 21. Dezember die Geburt des Lichtes am dunkelsten Punkt in der Natur, die Geburt der Liebe, die durch den Lichtfunken Jesu Geburt angedeutet wird. Saturn/Steinbock bereiten nach einem ereignisreichen Leben den Prozess der Neugeburt allumfassender Liebe durch den Diamantblitz des Lichtes gerade in dieser Nacht vor. Nicht umsonst suchten die drei Weisen aus dem Morgenland nach diesem leuchtenden Stern.

Saturn wird auf einer höheren Ebene auch mit dem alten Weisen nach C.G.Jung verglichen, dem Archetyp des Vaters, der uns allen innewohnenden Weisheit. Dieser Archetyp lehrt auch über Schmerz und Verbote, setzt Grenzen und fordert heraus, seinen Weg bis zur Bergspitze zu gehen.

Auf dem Weg zum eigenen Zenith durch die äußere Welt wird die eigene Unfertigkeit deutlich. Jedes Verharren auf alten Strukturen bereitet dann nur mehr Schmerzen, die durch Wiederholung das Licht der Erkenntnis und somit der Heilung verkörpern.

Ein Gedicht von Kahil Gibran mag zum Schluss dieser Analogiekette das Gesagte vertiefen:

*"Deine Kinder sind nicht deine Kinder,
Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selbst.
Sie kommen durch dich zum Leben, aber sind nicht von dir.
Und obgleich sie mit dir leben mögen, gehören sie dir nicht.
Du kannst ihnen deine Liebe schenken, aber nicht deine Gedanken, denn sie haben ihre eigenen Gedanken.
Du kannst ihre Körper beherbergen, aber nicht ihre Seelen,
denn ihre Seelen wohnen im Haus der Zukunft, das du nicht besuchen kannst,
nicht einmal in deinen Träumen.
Du kannst danach streben, so wie sie zu sein, doch strebe nicht danach, sie dir gleich zu machen, denn das Leben geht nicht zurück und hält sich nicht beim gestern auf."*

Individualisierung

Die Auseinandersetzung mit unserem Schatten steht auch für schmerzhaft

Prozesse des Aufwachens und Verstehens. Manchmal werden wir durch diese Vorgänge weicher, sensibler und herzlicher. Ähnlich wie die Lichtgeburt erfolgt dieser Born von Licht an unserer dunkelsten Seite, wenn wir bereit sind, das Liebgewonnene loszulassen.

Loslassen heißt, etwas bewusst geben können, weil ich es erfahren habe.

Viele Menschen drücken sich vor Eigenverantwortung und verstehen das passive Beobachten ihres Schicksals fälschlicherweise als Loslassen. Dann werden die Götter und alle greifbaren Bezugspersonen angebetet, um der Selbstverantwortung zu entgehen. Ist das der Weg? Nein, Loslassen bedeutet, der Prozess wiederholt sich nicht mehr, wenn ich die darin enthaltene Erfahrung integriert habe.

Die saturnalen Herausforderungen bedeuten einen Zuwachs an Wissen, Güte und Festigkeit. Ein würdevolles Fließen durch das Leben ist der Folgeprozess. Wo Saturn im Horoskop steht haben wir die Möglichkeit, Schwierigkeiten in Stärken umzuwandeln.

Sexualität

Neben dem klassischen Ernst, der von Saturn ausgeht, sind aus der Mythologie auch die Saturnalien bekannt, Feste, auf denen die Ernte nach harter Arbeit gefeiert wurde. Das Symbol einer Sichel verwandelt sich in ein Füllhorn, aus dem eine Fülle unterschiedlichster Fruchtbarkeiten ausgeschüttet wird. Auch der Steinbock versteht das Leben zu schätzen und zu feiern, wenn die Zeit "stimmt." Sein Motto könnte auch in der Liebe heißen: "Die Beharrlichkeit lohnt sich, steter Tropfen höhlt den Stein."

Steinbockbetonte Menschen sagen oft von sich aus, noch nicht den richtigen Partner gefunden zu haben. Die Aspekte von Liebe, Geborgenheit und Wärme sind häufig verbunden mit Ängsten und Hemmungen, in der Liebe nicht genügen zu können. Die Angst vor Zurückweisung in Verbindung mit dem Prinzip der Leistung lässt eine bestimmte Widersprüchlichkeit von Denken und Empfinden entstehen.

So gilt es als erstes, das Anspruchsdenken in Beziehungen zu lösen, da körperlich sonst kein Säftchen zum fließen kommt. Ist Vertrauen durch vielfaches Prüfen entstanden, kann der steinbockbetonte Mensch ein unglaublich guter Liebhaber und Genießer sein. Als weibliches Zeichen stärkt diesen Menschen die Sexualität und ist das einzige Mittel, die saturnalen Beschwerden in Muskeln und Knochen zu lösen.

In Wirklichkeit entfacht sich das Licht in der Höhle zu einem lodernden Feuer. Eine Metapher mag mehr Aufschluss geben: Verstehen Sie die tiefste Nacht in einer Berghöhle als einen gereiften und vollendeten Lebensprozess. Welcher Mensch wagt es, sich so tief auf das Leben einzulassen? Der steinbocktypische Respekt vor dem Leben braucht Formen und Strukturen, um zu wachsen. Wer hier oben angekommen ist, ist für immer herzlich willkommen. Die emotionelle Entsagung des Steinbocks löst sein gefrorenes Herz und schenkt sich demjenigen, der emotionell und

sexuell führen und anleiten kann. Ist jemand fähig, den Kontrollzwang über die Steinbockgefühle zu lösen, wird er mit einer instinkthaften Leidenschaft belohnt. Das Verhältnis Bedürftigkeit/Fallenlassen zum Vergleich Leistung/Niveau in der Sexualität sind Schlüsselbegriffe zur Vereinigung. Dann kann das innere Kind, das beim Steinbock ein recht kühles Dasein führt, lachen, verschmelzen, fließen, strömen, explodieren und Zufriedenseins.

Lernthema

Saturn/Steinbock muss seine Hörigkeit gegenüber der von Menschenhand geschaffenen Welt aufgeben. Dem kontinuierlichen Erforschen aller weltlichen Gesetze und der Idealisierung von Systemen und Strukturen sollten persönliche Erfahrungen von emotioneller Offenheit und Liebe folgen.

Der Steinbocktypus hat sehr viel Nützliches und noch mehr Liebevolleres zu verschenken, nur wer ist es wirklich wert in dieser Welt beschenkt zu werden? Die Natur von Saturn, die Aufmerksamkeit nach Außen zu richten hat zur Folge, dass er sich zu stark mit der Materie auseinandersetzt. Begreifen Sie die Saturnthematik als ein transformieren von äußeren Erwartungshaltungen und Leistungszwängen, ein nicht-mehr-Angepaßtsein an äußere Realitäten, ein autonomes Entwickeln spiritueller Fähigkeiten. Das Funktionieren in der Welt ist der Beginn dieses Prozesses, nicht der Abschluss im Leben.

Äußere Normen dienen als Beispiel, etwas im Sinne für eine Gemeinschaft spirituell wachsen zu lassen. Individualität, der Schlüssel zur Selbstranzendenz, beginnt im eigenen Denken und im selbständigen Handeln.

So ist der Mittagspunkt gleichzeitig auch der Kopfpunkt des Menschen, Welterkenntnis in Selbsterkenntnis umzuwandeln, ganz im Sinne der hermetischen Tradition: Wie oben so unten, wie Innen so Außen.

Zahlen und ihre Bedeutung

Schlüsselworte

System Darmstädter Rhythmenlehre nach Kritzinger

- 1 Individualität, Ego, Persönlichkeit, Geistpol, Drang nach Selbsterkenntnis
- 2 Bewusstsein, Psyche, Polarität, Denken, Theorie, Unterscheidungsvermögen
- 3 Wille, Originalität, Durchsetzung, Exzentrizität, Entscheidungsvermögen
- 4 Konzentration, System, Ordnungsliebe, Struktur, Abgrenzung, das Vaterthema
- 5 Organisation, Wissen, Glaubenssätze, höhere Bildung, Recht, Expansion
- 6 Triebkraft, Instinkt, Sexualität, Durchsetzungsvermögen, spontanes Handeln
- 7 Lebensfülle, Identität, Selbstaussdruck, Neubeginn, Körperbewusstsein, Luxus
- 8 Balance, Kunst, Erotik, Sinnlichkeit, Partnerschaft, innere Werte, Lebenssinn
- 9 Transformation, Beweglichkeit, Unruhe, Kommunikation, Auflösung, Reisen
- 0 Ganzheit, Medialität, Verwirklichung, Transzendenz, Spiritualität, die Mutter

Aspekte

Elemente -Verbindung	Aktuelle Bewusstseinssebene, förderliche Energiemuster
Opposition	Herausforderung, Projektion, Polarität, Lernaufgabe
Trigon	Stabilitätsaspekt, bewusste Identität, schenkt Energie
Quadrat - groß	Spannungen in Beruf und Partnerschaft, Energieproblem
Quadrat - klein	Widersprüchliche Bedürfnisse, Rückzug, Isolation
Quante	Bewusstseinsprung, enorme Persönlichkeitsentfaltung
Sextil	Kreative Harmonie, soziale Quellen, Einsicht
Drachenfigur	Einzigartigkeit, Drang zur Integration, Erfolg
Konjunktion	Verstärkung vorhandener Möglichkeiten, Einheit
Kompensationspunkt	Energieverlust, Aufopferung, mangelnde Integration